

mein monat

zeitschrift für den wirtschaftsraum telfs

Österreichische Post AG
Postentgelt bar bezahlt
Verlagspostamt 6410 Telfs
ANZBL 94A641006
Nr. 08 • 16. Juni 2016

Der beste Service

FALCH

ELEKTRO GMBH

Obermieming 179, Tel. 0 52 64 - 52 16
falch@elektrofalch.at, www.elektrofalch.at

- **Elektrohandel**
- **Elektroinstallationen**
- **Hausgeräteservice**



Vom Leuchtturm am Badesee auf die Weltmeere

Clemens Stecher aus Obsteig (Titelbild) ist professioneller Seefahrer

■ **Pädagogische Jubiläen:**
20 Jahre Walter Thaler Schule
25 Jahre Schumpnernudl

■ **Vorstellung der eco-Abschlussprojekte**

■ **Extra: »Energiesparend & umweltfreundlich«, extra-monat Mieming**

Heute mit RK Telfs-Info 01/2016

in den Gemeinden Telfs, Rietz, Wildermieming, Pfaffenhofen, Oberhofen, Flauring, Polling und Pettnau



ÖSTERREICHISCHES
ROTES KREUZ
TELFs

Aus Liebe zum Menschen.



Taxi-Krankentransporte

- Dialyse-Fahrten
- Bestrahlungs-Fahrten
- Chemotherapie-Fahrten
- Reha- u. Kurfahrten

TAHI 17 18 19 FÖRG Telfs
0800/17 18 19 FREECALL

SPORT MODE TRACHT

MAURER

Tel. 05264-5381

MIEMING

SALE

SUMMER SALE BIS -50%



Der neue Tiguan. Aufregend innovativ.



Er ist ein markant gestalteter Allrounder, der seine Klasse neu definiert und selbstbewusst in die Zukunft weist. Denn der neue Tiguan setzt Maßstäbe bei Design, Komfort und Funktion.

■ **Mehr Fahrerlebnis:** Der völlig neu gestaltete Tiguan schafft in vielen Bereichen Freiräume, etwa bei der Motorauswahl mit zukünftig sieben Varianten zwischen 85 kW/115 PS und 176 kW/240 PS, alle stärker als ihre Vorgänger.

■ **Mehr Dynamik:** Mit dem neuen 4MOTION Active Control garantiert der neue Tiguan souveränes Beschleunigen und enormen Fahrspaß in jeder Situation und auf jedem Untergrund. Individuelle Abstimmungsmöglichkeiten und Fahrkomfort erreichen ein neues Level, insbesondere in Verbindung mit der optional verfügbaren adaptiven Fahrwerksregelung DCC.

■ **Mehr Freiheit:** Ein großzügiger Innenraum, gepaart mit einem deutlichen Plus an Kofferraumvolumen und Komfortfunktionen für den Alltag – der neue Tiguan zeigt bei Konzept & Package ein in zahlreichen Details verbessertes ergonomisches Design. Mehr Stil: Volkswagen hat einen völlig neuen Designcharakter für SUVs ein-

geführt, der markante Proportionen mit einem klaren Bekenntnis zu hoher Wertigkeit und Präsenz verbindet. Durch Details wie die horizontal ausgerichtete Einheit aus Kühlergrill und Scheinwerfer oder die im Vergleich zum Vorgänger höhere Gürtellinie wird diese offensive Ausrichtung konsequent verfolgt.

■ **Mehr Sicherheit:** Der neue Tiguan integriert serienmäßig wegweisende Sicherheitstechnologien und Assistenzsysteme. Dazu gehören das Umfeldbeobachtungssystem „Front Assist“ mit City-Notbremsfunktion und integrierter Fußgängererkennung, der Spurhalteassistent „Lane Assist“, der proaktive Insassenschutz (Serie ab Comfortline) sowie die aktive Fronthaube zum Schutz von Fußgängern und Radfahrern.

■ **Mehr Komfort:** Der neue Tiguan folgt dem Ziel, das Fahren und Reisen angenehmer zu gestalten – von den optionalen ergoActive Sitzen bis zur abgesenkten Ladekante für bequemes Beladen. Active Info Display und



Hier bei der Auslieferung des ersten neuen Volkswagen Tiguan in Telfs - von links nach rechts: Verkaufsberater Mario Neurauter, KFZ-Meisterin Maria Bernhard, Firmenchef Matthias Neuner, Verkaufsleiter Mark Kofler, Servicemitarbeiterin Claudia Hueber.

Area View sorgen für mehr Überblick, Easy Open für einfaches Beladen des Kofferraumes. Die 3-Zonen-Klimaanlage inklusive Air Care Climatronic mit Allergenfilter garantiert angenehme und individuelle Temperierung auf allen Plätzen.

■ **Mehr SUV:** Mit 200 mm Bodenfreiheit zwischen den Achsen in den Allradvarianten sichert sich der neue Tiguan die europäische Zulassung als Geländewagen. Eine in der Kompaktklasse einmalige Anhängelast von bis zu 2.500 kg und die optionale Off-road-Front mit 25 Grad Böschungs-

winkel setzen Maßstäbe in der SUV-Kompaktklasse.

■ **Mehr Infotainment:** Always on mit dem neuen Tiguan – dank neuester Infotainmenttechnologie. Das optionale Paket aus Media Control und App-Connect schafft eine optimale Verbindung zu Smartphone oder Tablet.

Der neue VW Tiguan ist ab Euro **26.490,-** erhältlich und steht ab sofort beim Autohaus Manfred Neurauter Telfs zur Besichtigung bereit.

ANZEIGE

Geschichten, die das Leben schrieb...



...sind im Buch »Alte Neue TelferInnen« nachzulesen, das vor kurzem in der Villa Schindler in Telfs präsentiert wurde.

Die Telfer Integrationsbeauftragte hat dafür 20 Telfer mit Migrationshintergrund interviewt und ihre Geschichten, wie es dazu kam, dass sie sich in Telfs niedergelassen haben, aufgeschrieben. Edith Hessenberger stellt im Buch die Frage, ob man »Einheimisch«, »Zweiheimisch« oder »Dreiheimisch« sein kann und stellt die Lebensgeschichten vor, die vom Weggehen, Ankommen und Bleiben handeln.

Der Band »Alte Neue TelferInnen – Migrationsgeschichten und biografische Erinnerungen« von Edith Hessenberger ist als Band 18 in der Reihe »Studien zu Geschichte und Politik« im Studienverlag erschienen. Die 20 Interviews werden durch einfühlsame Fotografien von Michael Haupt ergänzt, außerdem enthält das Buch Gedichte von Ulrike Sarcletti und einen historischen Beitrag von Dr. Stefan Dietrich, der die Telfer Migrationsgeschichte und die Bedeutung ihrer Dokumentation aufgreift.

1 das ABC der TelferInnen von der 2 b der NMS Anton Auer 2 die am Buchprojekt Beteiligten: v.l. Historiker Dr. Stefan Dietrich, Literatin Ulrike Sarcletti und Fotograf Michael Haupt 3 Integrationsbeauftragte Edith Hessenberger mit dem Buch 4 mischten sich unter das interessierte Publikum: v.l. Landesrätin Christine Baur und die

Telfer Nationalratsabgeordnete Aygül Berivan Aslan 5 + 6 Mathilde Raich (aus Südtirol) und Temel Demir (aus der Türkei) erzählten bei der Buchpräsentation prägende Momente ihres Ankommens und Lebens in Telfs



Donnerstags - Livemusik
1. Juli - Sommersilvester mit Ralf Jakumeit am Hydra-Grill und Patricia & Janus
5. August White Night mit Jay & Friends

6414 Mieming
Tel 05264 5212 - 61
www.greenvieh.at

Täglich geöffnet!
warme Küche von 12 - 21:30 Uhr

Urlaubs-Check mit Reiseschutz.

um nur € 46,- inkl. Warnweste

Wir überprüfen Ihren Volkswagen auf folgende Punkte:

- Bremsanlage • Beleuchtung • Batterie
- Flüssigkeitsstände • Wischerblätter
- Scheibenwaschanlage (inkl. Auffüllen)
- Keilriemen • Windschutzscheibe • Reifen
- Fahrwerk • Diagnose Bordelektronik

Volkswagen

Ihr autorisierter VW Verkaufsagent

autohaus manfred neurauter
TELS

6410 Telfs, Saglstraße 78
Telefon 05262/63263
www.auto-neurauter.at

Reiseschutz beinhaltet die Leistungen der Volkswagen bzw. Volkswagen Nutzfahrzeuge Mobilitätsgarantie – begrenzt auf 60 Tage bzw. 5.000 km. Angebot gültig von Mai bis September 2016. Preis in Euro inkl. MwSt. exkl. evtl. zusätzlich notwendiger Materialien. Warnweste solange der Vorrat reicht. Weitere Details erhalten Sie unter www.volkswagen.at/service



Fotos: Offer

Ihre Georgenmetzgerei Lechner-Rauth

P direkt vorm Haus

Markus Lechner Michael Rauth

Bleiben Sie mit Lechner-Rauth am Ball!

Zu jedem Spiel die passende Jause für die Pause!!

LECHNER RAUTH

Karl-Schönherr-Str. 7 · 6410 Telfs · Tel. 05262-62339

Öffnungszeiten: Mo-Fr 7.30–12 Uhr, 15–18 Uhr, Sa 7.30–12 Uhr

Sammlertreffen

Am 5. Juli zwischen 17 und 19 Uhr findet das nächste Sammlertreffen der Sektion Telfs des Philatelistenklub Merkur im Tirolerhof in Telfs statt.

Die bisherigen Treffen wurden sowohl von wissbegierigen Einheimischen als auch von Gästen besucht, die sich über ihre „Schätze“, seien es alte Schriftstücke, Notgeld, Ansichtskarten, Briefe oder Briefmarken informieren wollten. Dabei ist z.B. eine Korrespondenz aus dem II. WK aufgetaucht. Meist konnten Fragen sofort beantwortet werden, wozu versierte Sammler gerne ihr Fachwissen zur Verfügung stellten, auch auswärtige Spezialisten werden kontaktiert. „Bringen Sie Ihre Sammlung oder auch Schriftstücke mit und lassen Sie sich kostenlos beraten, für größere Objekte kann auch ein Besuchstermin vereinbart werden,“ meint Hans Moser.

20 Jahre gemeinsames Lernen in der Walter Thaler Schule

Anfang Juni feierte die Walter Thaler Schule Telfs das 20-jährige Bestehen des Schulversuches „Angeschlossene Volksschulklassen an der Sonderschule“, besser bekannt als „Sozialintegrative Projektklassen“ (SIP-Klassen). Bei der Veranstaltung im Einberger-Schulzentrum feierten viele ehemalige SchülerInnen mit.

In diesem Schulversuch besuchen jeweils 3 - 5 Kinder mit sonderpädagogischem Förderbedarf und 20 Kinder, die nach dem Volksschullehrplan unterrichtet werden, gemeinsam eine Klasse. Die SIP-Klassen werden jeweils von 2 Leh-



Infoabend zur Pflege



v.l. Klaus Purner(AK), Alexandra Hangl, Sabine Spari–Schleifer, Michaela Burger-Simmerl, Özdemir Abdulkadir (AK), Gregor Prantl (AK Telfs), Daniela Russinger (Pflegereferat AK-Tirol), Rosemarie Lamprecht SGS

Beim kostenlosen Info-Abend zum Thema „Daheim pflegen – gesund bleiben“ in den Räumen des Sozial- und Gesundheits-sprengels in Telfs konnten die Vortragenden viele Interessierte begrüßen.

Tipps und Informationen von Experten der AK und des Sozial- und Gesundheitssprengels gab es zu fi-

nanzieller Unterstützung oder 24h-Personenbetreuung, der Gebrauch von Pflegehilfsmitteln wurde anhand von praktischen Beispielen näher gebracht. Die Angehörigen von Erkrankten, die oft körperlich und psychisch bis zum Äußersten gefordert sind, können sich auch sonst jederzeit beim SGS informieren.

rerInnen gemeinsam geführt. Der Schulversuch umfasst die 4 Volksschul-Jahre. Das Projekt begann in den Jahren 1994 / 95 unter dem damaligen Direktor der Allgemeinen Sonderschule Telfs, HR Josef Federspiel, der das Modell in Gmunden erstmals entdeckte.

Nach Zustimmung der Gemeinde als Schulerhalter und mit Unterstützung der beiden DirektorInnen der Volksschulen Josef Schweinester und August Thielmann konnte der Schulversuch schließlich im Frühjahr 1996 bei der Schulbehörde eingereicht werden. Nach der Genehmigung startete die 1. SIP-Klasse dann mit Beginn des Schuljahres 1996 / 97. Als Pädagogische Schwerpunkte sind besonders soziales Lernen und projektorientierte Vermittlung von Lerninhalten hervorzuheben. Die Eltern der Kinder mit

1 Dir. Dietmar Meinschad begrüßte die Festgäste und Kinder im vollen Saal (2+5), 3 Vertreter der Gemeinde mit GV Josef Federspiel (2.v.l.) 4 Kabarettist Gerhard Sexl als Schulwart

sonderpädagogischem Förderbedarf sind mit den Klassen und der bisherigen Arbeit sehr zufrieden. Das große Engagement der PädagogInnen, das spezielle „Know-how“ und die optimale Ausstattung des Standortes werden sehr geschätzt. Verbale Beurteilung, differenzierte, kompetenzorientierte Angebote und aktive Schulpartnerschaft werden an der Walter Thaler Schule seit vielen Jahren erfolgreich umgesetzt.

Weitere Infos auf der Homepage: www.spz-telfs.tsn.at

Fotos: Offer

24 ELSNER Pflege
Der Spezialist für die 24-Stunden-Betreuung

24-Stunden-Pflege in den eigenen 4 Wänden.

Kostenlose Beratung vor Ort. Jetzt anrufen!

Tel: 0800 0700 31 (kostenlos aus Österreich) · www.elsner-pflege.at

stöttlalm täglich geöffnet
Ideales Ausflugs- und Wanderziel für die ganze Familie
Freitags ab 18 Uhr HÜTTENGAUDI mit HALLI GALLI
Mierning am Golf-Rundwanderweg · stoettlalm.at · 0699 1 5212 200



INSTALLATIONEN
MAIR

PERSÖNLICH - BEHAGLICH - EMPFEHLENSWERT

la www.installationen-mair.com | Stams - Telfs | Tel: 0650 82 23 107 | [facebook.com/installationenmair](https://www.facebook.com/installationenmair)

Zuerst die Musik... prima la musica

Prima la musica ist ein österreichweiter Musikwettbewerb für Kinder und Jugendliche, der Bundeswettbewerb hat Ende Mai im Brucknerhaus in Linz stattgefunden und brachte einige Erfolge für die Musikschule Region Telfs.

Drei Schülerinnen konnten die Jury überzeugen und wurden mit Preisen ausgezeichnet: **Leonie Hechenberger** / Harfe, Lehrperson: Evi Lehmann-Pedarnig, **Hannah**

Unterlechner / Gesang, Lehrperson: Irina Golubkova, **Magdalena Gapp** / Gesang, Lehrperson: Barbara Müller. Am Foto v.l. Musikschulleiter **Oliver Felipe-Armas**, **Leonie Hechenberger**, **Evi Lehmann-Pedarnig**, **Hanna Unterlechner**, **Irina Golubkova**, **Magdalena Gapp** und **Barbara Müller**.



Foto: Bernhard Weishaupt



Vereins-tage
17. und 18. Juni 2016

TELFER VEREINE STELLEN SICH VOR!
KOMM VORBEI UND LASS DICH VON DEN VERSCHIEDENEN AKTIVITÄTEN BEGEISTERN!

HOL DIR AUSSERDEM AM FREITAG VON 13.00 BIS 16.00 UHR DEIN AUTOGRAMM VON MARCEL SCHRETER!

Freitag von 13.00 bis 18.00 Uhr und Samstag von 10.00 bis 17.00 Uhr.

INNTAL CENTER
ALLES GUTE FÜRS OBERLAND



Mag. Beate
Opperer-Pfleiderer und
Dr. Dietmar Schatz
Geschäftsleitung

Autos mit ausländischem Kennzeichen dürfen ein Monat in Österreich gefahren werden

Wenn Sie Ihren Hauptwohnsitz in Österreich haben, dürfen Sie grundsätzlich nur Fahrzeuge lenken, die in Österreich zugelassen sind. Es gilt dann die gesetzliche Vermutung, dass das Auto seinen dauernden Standort im Inland hat. Kfz mit ausländischen Kennzeichen dürfen nicht länger als ein Monat nach der Einbringung nach Österreich verwendet werden (in bestimmten Fällen zwei Monate). Danach sind Zulassungsschein und Kennzeichen bei der zuständigen Behörde abzugeben. Das Fahrzeug muss in Österreich zum Verkehr zugelassen sein (österreichisches Kennzeichen) und alle anfallenden Abgaben müssen bezahlt werden, wie z. B. NoVA, Kfz-Steuer.

Achtung: Auch Anhänger zählen nach der Bestimmung zu den Fahrzeugen.

BFG-Entscheidung: NoVA zu Recht vorgeschrieben bei deutschem Kennzeichen

Der Geschäftsführer von zwei deutschen Filmfirmen und Betreiber eines Kinderspielwarengeschäftes in Wien wurde angezeigt, weil er in Österreich ein Fahrzeug mit deutschem Kennzeichen fuhr. Das Finanzamt erließ daraufhin einen Bescheid, in dem die Normverbrauchsabgabe mit Euro 4.493,39 und ein Verspätungszuschlag von Euro 449,34 festgesetzt wurden.

Der Unternehmer brachte dagegen eine Beschwerde beim Bundesfinanzgericht (BFG) ein, da er den überwiegenden Teil seiner beruflichen Tätigkeit in Deutschland verbringt. Dies konnte er allerdings nicht beweisen. Laut Bundesfinanzgericht lagen keine deutschen Einnahmen vor. Die NoVA wurde daher zu Recht festgesetzt.

Den Verspätungszuschlag sah das Bundesfinanzgericht aber als überhöht an. Laut Meinung des BFG ist ihm sein bisheriges steuerliches Wohlverhalten positiv anzurechnen. Auch die wirtschaftlichen Verhältnisse des Unternehmers sprachen für eine Senkung des Verspätungszuschlags auf die Hälfte (von 10 % auf 5 %).

ANZEIGE

Was ist hinter dem Horizont?

Wenn einer aus den Tiroler Bergen das Meer für sich entdeckt, kann sich daraus eine große Leidenschaft entwickeln. Für Clemens Stecher aus Obsteig gibt es seit einigen Jahren nichts Schöneres, als sich auf dem Segelboot den Wind um die Nase wehen zu lassen. Seit kurzem auch mit seinen Schülern in der eigenen Segelschule.

„Das Segeln hat mich voll erwischt,“ lacht Clemens Stecher. „Es vereint für mich die Lust am Abenteuer und an der Freiheit mit dem Interesse an der Technik und an der Menschenführung.“ Begonnen hat die Leidenschaft bei einem sommerlichen Segeltörn mit einem Bekannten. „Von Anfang an habe ich gespürt, das ist meins, da gibt es so viele Momente, wo ich meine Fähigkeiten einsetzen kann. Skippern ist viel mehr als Bootfahren und Badeurlaub, man muss entscheidungsfreudig sein, Verantwortung übernehmen, Bekanntes verlassen, um Unbekanntes zu erreichen, voraus denken, immer einen Plan B haben und und und.“ Seine Ausbildung zum Skipper und in der Folge zum Segelausbilder absolvierte Clemens Stecher in England, der Seefahrtsnation Nr. 1. „Die englische Segelausbildung genießt weltweit die höchste Anerkennung. Und das Gebiet, wo ich jetzt meine Segelschule habe, ist das Mekka der Segelwelt (Anm. Wasserstraße Solent zwischen Isle of Wight und Südengland).“ Die MCO-Sailing-Academy von Clemens Stecher ist im deutschsprachigen Raum damit eine von drei Segelschulen, die im englischen System ausbilden. Bei ihm gibt es Basistraining und



Fotos: MCO Sailing Academy

Schnuppersegeln am Bodensee, Theoriekurse in Innsbruck, Bregenz oder Graz (in englischer Unterrichtssprache) und individuelle Ausbildungsberatung. Außerdem bietet Clemens Stecher auch Bio-Törns an, der Biologielehrer nutzt dann das Boot als Basis für Expeditionen, Forschung oder Schulung und beobachtet mit seinen Mitseglern Wale, Delfine und auch Vögel. Die dritte Komponente seiner MCO-Sailing Academy ist das Coaching bzw. Teambuilding: In Kooperation mit einem Unternehmensberater stellt er das Schiff als Medium für Training von Softskills zur Verfügung. „Schiff und Segeln stehen für Zusammenarbeit im Team, Führungsqualitäten, Umgang mit Gegen- und Rückenwind, Orientierungsfähigkeit und Reflexion und ist geeignet für Manager, Firmenteams, Sportteams oder Familien.“



Auch Sohn Gabriel (r., 22 J.) segelt gerne mit

trinken, sondern eigentlich nur mehr sterben. Aber auch die schönsten Momente kann man am Meer erleben: „Durch die Wetterverhältnisse mussten wir einmal über Nacht segeln und ich war ganz allein am Steuer. So um vier Uhr früh auf dem ruhigen Meer saugt man die Kraft der Elemente so richtig auf und fühlt sich wie der König der Welt!“, schmunzelt er. „Oder wenn man neben Walen segelt und dann den Seefahrern erzählt, dass sie gerade aus der Karibik kommen und hier durchziehen, da klopft das Herz ganz schön!“ Zwischen 12 und 16 Wochen im Jahr verbringt Clemens Stecher auf dem Schiff. Wer an Bord gehen möchte: nähere Infos findet man auf seiner neuen Homepage www.mco-sailingacademy.com

BORR & JORDAN

KFZ FACHBETRIEB OG

Gewerbezone 8 · 6403 Flauring

Tel. 05262-63029 · kfz-borr-jordan@aon.at

- ✓ TOPLEISTUNGEN zu TOPKONDITIONEN
- ✓ KFZ-REPARATUREN aller AUTOMARKEN



WIR MACHEN IHR PICKERL!

Überprüfung nach § 57a für PKW, Kombi und LKW bis 3,5 Tonnen

»gaumensex« im möbelhaus

Diesmal wurde wirklich heiß gekocht – bei der dritten abendlichen Promi-Koch-Interviewshow »heisz&stark« im Möbelhaus Föger war letzte Woche Sexpertin Barbara Balldini zu Gast. Wie macht man einen Kochtopf heiß? war an diesem Abend nicht die einzige vergnügliche Frage, die die Sexpertin und Kabarettistin Barbara Balldini sich und dem Publikum stellte und mit Moderatorin Irene Heisz diskutierte. Die Vorarlbergerin mit Tiroler Wurzeln erzählte in ihrer unverwechselbaren direkten Art von ihrem Werdegang zur Kabarettistin, von ihrem »Schlampenfieber« jedes Mal vor dem Auftritt und ihrem Buch »Gaumensex«, das sie mit einem befreundeten Koch geschrieben hat. Der ihr übrigens auch bei der Zubereitung des Chili con carne



unter die Arme gegriffen hat, »damit ich jetzt nur mehr das Gemüse schneiden und in den Topf werfen muss...« Die Geschäftsführer Stefan Föger und Hannes Haffner freuten sich über den großen Andrang beim Kochabend und versprechen weitere Highlights in der Showküche.



1 »Weiberwirtschaft« am Herd: Irene Heisz und Barbara Balldini (r.) mit viel Publikum (2), 3 Auch Traudi Haffner und Gerhard Ranacher unterhielten sich bestens 4 Chili-Koch Thomas Hofmann mit Balldini-Partner Patrick Albinger 5 u.l. GF Bernhard Fischer und GF Hannes Haffner begrüßten auch Alexander Neuner und Matthias Waldhart zum Kochabend



SOMMER-SALE Mode-Schlussverkauf Mailand

Unsere beliebte Shopping-Reise in die Modemetropole Mailand lockt mit unzähligen Schnäppchenangeboten zu Schlussverkaufszeiten. Der Nachmittag des Ankunftstages sowie der Vormittag des 2. Tages steht für Ihren Einkaufsbummel oder Besuch des großen Samstagmarktes zur Verfügung, die Übernachtung erfolgt im zentrumsnahen Stadthotel.



INKLUSIVLEISTUNGEN:

- ✓ Komfortbusreise Tirol – Mailand + retour
- ✓ Hotel-Übernachtung in Mailand mit Frühstück
- ✓ geführter Stadtrundgang Mailand
- ✓ Stadtplan, Reiseleitung und Bordservice

15. - 16. Juli Sommermode € 139,-
Einzelzimmerzuschlag € 39,-

DIETRICH TOURISTIK

6410 Telfs · Tel. 05262 / 62226 · www.dietrich-touristik.at

■ 24h Taxi

■ Krankentransporte

■ Flughafentransfer

Pünktlich...

freundlich...

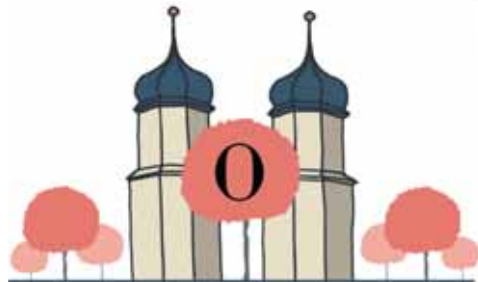
zuverlässig!

inntal.taxi
GmbH

05262.63700

Kirchstraße 1 · 6410 Telfs · www.inntal-taxi.at

RESTAURANT · CAFÉ



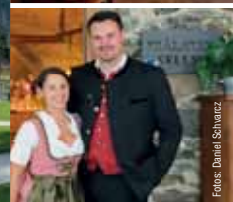
Orangerie Stift Stams

Stiftshof 7 · Tel. 05263-20208

Mobil 0676-4067620

www.orangeriestams.at

Unsere Terrasse lädt Sie ein...
bei Schönwetter geöffnet - ansonsten speisen Sie in historisch-stilvollen Räumen



Schultag im Zeichen des Recycling

Mülltrennung macht Spaß! Der dritte ARA-4-Kids-Tag bei Höpberger Umweltschutz in Pfaffenhofen war wieder ein großer Erfolg: 300 Schulkinder aus dem Tiroler Oberland recycelten um die Wette.

Firmenchef Harald Höpberger freute sich, dass der ARA-4-Kids-Tag auf dem Gelände der Tiroler Recycling GmbH (TRG) in Pfaffenhofen mittlerweile schon Tradition hat und findet es bewundernswert, wenn 13 Klassen und neun Schulen aus dem Oberland auf 13 Stationen »spielend« Themen der Ressourcenwirtschaft meistern. Ein besonderes Highlight war die »Weltpremiere« des Höppi-Songs (Anm. Höppi ist ein Steinbock und das Maskottchen der Veran-

staltung), den SchülerInnen der Neuen Mittelschule Hötting West präsentierten. „Die Schüler sind dank der optimalen Vor- und Aufbereitung des Themas Recycling vonseiten der LehrerInnen gut informiert.“ Mit Urkunden, die sie als Recycling-Experten von morgen auszeichnen, Medaillen, CDs mit dem Höppi-Song und der Ge-

schichte von Höppi traten die Kinder schließlich den Heimweg an und werden sicher ihrer Familie in Zukunft den ein oder anderen Tipp beim Entsorgen geben können.



Harald Höpberger (l.) mit interessierten Ehrengästen



Sie sangen den Höppi-Song: NMS Hötting West

Für einen guten Start ins neue Schuljahr WH- und Sommerlernkurse

Auffrischungsbedarf, Schulwechsel, Wiederholungsprüfung? Die Ferien sind der ideale Zeitraum, um Wissenslücken auszugleichen, Gelerntes zu vertiefen und sich auf das kommende Schuljahr vorzubereiten. Daher bietet die Schülerhilfe auch in diesem Jahr **Nachhilfe in den Sommerferien** an. Die Schülerinnen und Schüler – **von der Volksschule bis zur Matura** – können Versäumtes nachholen, Gelerntes vertiefen und so Selbstvertrauen und Motivation für den Schultag im Herbst aufbauen. Die Schülerhilfe Th. Glugovsky **fördert seit 28 Jahren mit viel Erfahrung** und



Kompetenz Kinder und Jugendliche durch erfolgreichen Nachhilfeunterricht für alle Schularten, Klassen und Fächer.

Qualifizierte und engagierte NachhilfelehrerInnen begleiten den Schüler Schritt für Schritt auf dem Weg zum schulischen Erfolg und helfen, Lernziele zu erreichen

und Lerndefizite langfristig zu beheben. Mit den **WH- und Sommerlernkursen** der Schülerhilfe steht einer **erfolgreichen Wiederholungsprüfung** und einem **guten Schulstart** nichts mehr im Wege. **Ein kostenloser Sommer-Schnupperunterricht ist bis 24. Juni 2016 möglich.** Anmelde-schluss für die Nachhilfe im Sommer ist der 20. Juli 2016.

Die Schülerhilfe ist das erste Nachhilfe-Institut mit TÜV-Siegel nach ISO9001.

SCHÜLERHILFE – Theresia Glugovsky, die **Nachhilfe** in **TELSF**, Obermarktstraße 2, 05262/63376, in **INNSBRUCK**,

WH- & Sommerkurse

Schülerhilfe!
Das Original. Seit 1976.

Alle Schulklassen & Fächer!

Geld-zurück-Garantie*
bei Nichtbestehen der Wiederholungsprüfung

Vorbereitung auf die Nachmatura!

*Sondertarif: Alle Aktionsbedingungen zu finden unter www.schuelerhilfe.at

TELSF,	Obermarktstr. 2,	05262 / 63376
INNSBRUCK,	Salurner Str. 18,	0512 / 570557
HALL	SCHWAZ	WÖRGL

WWW.SCHUELERHILFE.AT

Salurner Str. 18, 0512/570557, in **HALL**, in **SCHWAZ** und in **WÖRGL**. Mehr Infos unter: www.schuelerhilfe.at

AUTOZENTRUM WEST

DOBLANDER & PRANTL



Wir garantieren
faire Preise und höchste
Reparaturqualität!

Spengler- & Lackierarbeiten... Egal ob Kratzer
oder Unfallschaden, wir bringen Ihr Fahrzeug wieder auf
Vordermann! Direktabwicklung mit Ihrer Versicherung
und kostenloser Leihwagen.

KFZ Fachwerkstätte – Karosserie & Lackierarbeiten · 6410 Telfs · Saglstraße 69c · Telefon 05262-62262 · www.doblander-prantl.at

1. Platz fürs Tüfteln

Jedes Unternehmen will Top-Lehrlinge zu seinem Team zählen, die Firma PrimAs in Oberhofen hat einen davon: Marcel Schmiderer aus Pfaffenhofen ist im 4. Lehrjahr und hat vor kurzem mit einer Projektgruppe den 1. Platz beim AK-Lehrlingsprojektwettbewerb erreicht.

Marcel lernt Maschinenbautechnik mit Spezialmodul Automatisierungstechnik und schätzt an sei-

ner Arbeit in einem der größten Betriebe Österreichs für Tiefkühlprodukte vor allem die Abwechslung und die Herausforderung. „Für neue Produktionsabläufe müssen wir die Maschinen entwickeln und bauen, da heißt es oft tüfteln und probieren.“

Den Preis erhielt er aber für ein Projekt, das er in der Berufsschule für Metalltechnik gemeinsam mit fünf anderen Lehrlingen entwickelte: eine Sortieranlage, die Plastik- und Metallmüll von PET-Flaschen bzw. Alu-Dosen erkennen und mit einer Flaschen- bzw. Dosenpresse platzsparend trennen kann. Ziel des Projektes ist es, den SchülerInnen einen Anreiz zur Müllentsorgung zu geben und Entsorgungskosten einzusparen. Die Gruppe plante und konstruierte die Maschine, erstellten Bauzeichnungen am Computer, pneumatische und elektropneumatische Schaltpläne, kalkulierte die Kosten der fertigen Sortieranlage, präsentierten das Projekt und holten sich damit den Sieg.



Photo: Offer

Nordseeinseln & Ostfriesland

7 Tage Entdeckungsreise in die norddeutsche Schatzkammer – Inseln, Küsten, Städte & Naturidylle

Unsere beliebteste Norddeutschland-Reise!



Reiseverlauf:

- 1.+2. Tag: Tirol - Sachsen – „Wilhelmshaven – Aurich/Friesland
- 3. Tag: Inklusivausflug Meyer-Werft & Küstenfahrt
- 4. Tag: Ausflug Insel Norderney m. Rundfahrt
- 5. Tag: Ausflug Insel Langeoog
- 6.+7. Tag: Aurich – Friedburg – Sachsen – Tirol

INKLUSIVLEISTUNGEN:

- ✓ Komfortbusreise gemäß Programm
- ✓ 4 x Übernachtung m. Frühstücksbuffet im Hotel Alte Post**** Aurich/Ogenbargen
- ✓ Nutzung Hotel-Wellnessoase mit Hallenbad, Sauna, Dampfbad, Fitness
- ✓ 2 x Zwischenübernachtung mit Frühstücksbuffet in Mitteldeutschland
- ✓ Begrüßungsgetränk Moorgeist
- ✓ 1 x Grill-Abendessen (witterungsabhängig)
- ✓ 1 x Seeräuberessen mit Fleisch & Fisch
- ✓ 2 x Buffetabendessen im Hotel
- ✓ 1 x Abschiedsabendessen in Sachsen
- ✓ Besuch der Meyer-Werft Papenburg
- ✓ Besuch Emden & Emssperrwerk
- ✓ Ostfriesland-Küstenausflug
- ✓ Eintritt Seehundstation am Meer
- ✓ Inselausflug Langeoog mit Schiff und geführtem Inselspaziergang
- ✓ Inselausflug Norderney mit Rundfahrt
- ✓ Bosseln mit Schnaps nach Anleitung



17. - 23. Juli 7 Tage € **725,-**
Einzelzimmerzuschlag € 105,-

DIETRICH TOURISTIK

6410 Telfs · Tel. 05262 / 62226 · www.dietrich-touristik.at

Großer Sommerschlussverkauf!

AB SOFORT!
Alles zu
Superpreisen!

moden
ZORZI
TELFs UNTERMARKT

ÖFFNUNGSZEITEN

Montag bis Freitag
09:00 bis 12:00 Uhr
14:00 bis 18:00 Uhr
Samstag
09:00 bis 12:30 Uhr

www.moden-zorzi.at

Ihr Profi vor Ort

HGT Infrarot Kabinen

exklusiv bei HGT:
3 - Funktionen

- saunieren.
- therapieren.
- inhalieren.

www.hgt.eu · Silz · 05263 - 20 280

SCHÄDLING EX

Für kleine bis mittelgroße Betriebe sowie Hausverwalter & Privatkunden

- Professionelle Schädlings-Vorsorge und -Abwehr
- Lebensmittelhygiene-Verordnung
- Gültiger Nachweis gegenüber der Behörde
- Kompletter Service vom Fach-Unternehmen

Berndtbauer Michael
Schädlingsbekämpfung & Hausmeisterservice
Pfennibachl 3 · 6410 Telfs · Tel. 0660/5535463 · www.schädling-ex.at

FREUDENTHALER
exzellent behandelt

Freudenthaler GmbH & Co KG
6401 Inzing · Schießstand 8 · Tel. 05238-53045
office@freudenthaler.at · www.freudenthaler.at

CANAL & CO
BAUWAREN - HALL

Pfaffenhofen | Bahnweg 73
Tel. 05262/62275 | www.canal.co.at

BILGERI
RAUMTEXTIL

Griesgasse 5-7 · 6410 Telfs
+43 (0)5262 62 570 · www.bilgeri-raumtextil.at

Kreative Fliesen- Naturstein und Platten - Ideen für Ihr Zuhause.

Bugurcu
Fliesen & Platten

Obermarkt 23, 6410 Telfs
Tel.: 05262 212 711 o. 0664 512 67 45
info@bugurcu.at · www.bugurcu.at

Restaurant · Pizzeria

Gasthof zur Post ...anrufen & abholen!
Telefon: 0 52 64 - 400 13

Obermieming 153 · 6414 Mieming
www.post-mieming.at

Mehr als 500 Jahre gastliche Tradition im Gasthof zur Post



Der Tiroler Landgasthof mit Geschichte ist ein beliebtes Ausflugsziel und eine willkommene Einkuhmöglichkeit am Mieminger Plateau. Selahattin (von den Stammgästen »Salati« genannt) und Selma Demirkiran sorgen seit einigen Jahren mit herzlicher Gastfreundschaft und umfangreicher Speisekarte für ihre Gäste.

Dabei bietet die Küche für jeden Geschmack etwas: neben den traditionellen Tiroler Schmankerln und österreichischen Spezialitäten gibt es italienische Nudelgerichte und eine große Auswahl an Pizzen, die auch über den Pizza-Service bestellt und abgeholt werden können. Auch für Feiern aller Art ist der Gasthof Post die geeignete Adresse: von Familienfesten über Geburtstagspartys bis zu Junggesellenabschieden, Verlobungen, Hochzeiten oder Ehejubiläen, in den historischen Gaststuben im Pub3 oder an der Post-Bar findet man genügend Platz für geselliges Beisammensein.

Öffnungszeiten: Täglich von 9 Uhr bis Mitternacht (außer montags) · Ruhetag: Montag
Küche: 11 bis 22 Uhr · **Pizzeria:** 11 bis 22.30 Uhr · **Kleine Küche:** rund um die Uhr
PIZZA-SERVICE abholen oder liefern lassen:
Bei Lieferung Mindestbestellung € 15,-
Telefon 05264 - 40013

Glatzbau
Der Spezialist für Einfamilienhäuser!

- Rohbauten · Umbauten · Sanierungen · Innenputz · Vollwärmeschutz

Glatzbau - Glatz Daniel
Höhenweg 19a | A-6421 Rietz
Tel: +43(0)664 / 43 55 533
www.glatzbau.at

INSTALLATIONEN KRATZER

Walter Kratzer · Wegscheide 7
RIETZ · office@installationen-kratzer.at
Tel. 0660 - 7306949
www.installationen-kratzer.at

miet-lagerboxen
für Haushalte & Gewerbe
von 5 - 100 m²

risa lagerbox
Kurzzeitmieten ab 3 Monate!

Gewerbepark RISA | Sagl 2a, 6410 Telfs | Tel. 05262 63365-0
Infos und Preise unter
www.risa-lagerbox.at | info@risa.at

SCHWARZDECKEREI
DÄCHER WEDI
GMBH

+43 650 63 50 632
www.daecher-wedi.com

PROCARCLEAN
Professionelle Autopflege

Telfs · Tel. 0660 5856 992
www.procarclean.at

Über 1000x in Europa

MATRATZEN CONCORD
EUROPAS GRÖSSTE MATRATZENKETTE

6410 Telfs · Weißenbachgasse 1
Tel. 05262-61792 · www.matratzen-concord.at

Haas
HUBERT HAAS, BAUMATERIALIEN GMBH & CO. KG

HAGEBAUMARKT TELFS
6410 TELFS · OBERMARKT 44
Telefon 05262-65465
www.haas-baustoffe.at

ÖFFNUNGSZEITEN:
Montag - Freitag
9.00 - 18.00 Uhr,
jeden Samstag
9.00 - 12.30 Uhr

elektrotechnik studio I
elektro installation planung

m 0676 847080500
6410 telfs untermarkt 23
egstudio1.at / www.studio1.at

- beratung · neuanlagen · sanierungen · verkabelung
- edv-iv · sei-anlagen · reparaturen · kundendienst
- service · angebotsprüfungen

IHR ELEKTRIKER IN TELFS

elektrotechnik
studio 1
elektro installation planung

m 0676 847080500
6410 telfs untermarkt 23
sgl@studio-1.at / www.studio-1.at

**Geht nicht?
Von schnell bis speziell!
Gibt's nicht!**

- beratung • neuinstallation • sanierungen • verkauf
- edv-tv + sat-anlagen • reparaturen • kundendienst
- service • angebotsprüfungen

HSR
Hausmeister Service Rusch

Mobil +43 676 6054050
E-Mail ruschharald@telfs.com

Zeiführer
Landes-Kontrollservice

Lehrlinge bei Thöni am Prüfstand...

... und Top-Ausbildung bei Thöni eindrucksvoll bestätigt: Nachwuchs-Mechatroniker im 2. und 3. Lehrjahr zeigten bei »TyrolSkills« der WKO in Telfs ihr Können

Zum 6. Mal wurde der Mechatronik-Lehrlingswettbewerb in Tirol bisher durchgeführt, bereits zum 4. Mal waren die Lehrwerkstätten und Räumlichkeiten in der Thöni Akademie Austragungsort. Hier wurden zum wiederholten Male die idealen Rahmenbedingungen geschaffen, um die jungen Techniker im Wettbewerb zu Höchstleistungen anzuspornen.

Als zukunftssträchtige Kombination von Elektronik und Mechanik befindet sich die technische Fachrichtung Mechatronik in Tirol nach wie vor im Aufschwung. Beim diesjährigen TyrolSkills-Lehrlingswettbewerb, der im Mai in den Thöni Industriebetrieben in Telfs stattfand, waren insgesamt 60 TeilnehmerInnen - 44 Lehrlinge und 16 Schüler vom Technischen Gymnasium Telfs – am Start, stellten sich der Herausforderung und feilten, bohrten, pro-

grammierten und zeichneten. Die Teilnehmer aus dem technischen Gymnasium und den Lehrlingen aus Telfs konnten dabei einige Erfolge erzielen: das **Goldene Leistungsabzeichen** erhielten aus dem 2. Lehrjahr **Philipp Pienz** (Thöni Industriebetriebe) und **Alexander Zoller** (Techn. Gym.), das **Silberne Leistungsabzeichen** konnten sich **Jonathan Kotzbeck** (Thöni Industriebetriebe) und **Markus Gstir** (Techn. Gym.) abholen. **Daniel Santer** (Techn. Gymnasium) wurde mit 156 Punkten hervorragender **Landesbeste** (Anm. Punktegleichstand mit dem Landessieger), **Yannik Primus** und **Jakob Witting** (beide ebenfalls Techn. Gym.) erreichten den 2. und 3. Rang. Erfolgreich teilgenommen haben **Florian Kittinger**, **Daniel Kleinlercher**, **Simon Eichinger** und **Marcel Grubhofer** (alle Techn. Gym.). Aus dem 3. Lehrjahr wurde **Bernd Kramer**

Landesbeste, **Patrik Tholema** und **Marian Baumann** erreichten den 2. und 3. Rang (alle Techn. Gym.), erfolgreich teilgenommen haben **Philipp Pöschl**, **Florian Markt**, **Tobias Kuba**

und **Johannes Waldhart** (alle Techn. Gym.) Den Landessieg im Bewerb 2. Lehrjahr holte sich Andreas Hauser (GE Jenbacher) vor Mathias Weissnicht und Dominic Eberharter (J. Zimmer Maschinenbau GmbH in Kufstein). Im Bewerb 3. Lehrjahr ging der Landessieg an Florian Triendl vor David Oberwalder und Paul Pfister, alle drei vom Lehrbetrieb GE Jenbacher. Die feierliche Preisverleihung fand im Anschluss an den Wettbewerb im Foyer der Thöni

Akademie, die anschließende Feier in der Thöni Sky Lounge statt.

Foto 1 v.l.: Dabei gratulierten unter anderem LSI Dr. Thomas Plankensteiner, Wirtschaftskammer-Präsident Jürgen Bodenseer, Hausherr KR Arthur Thöni und Wirtschaftslandesrätin Patrizia Zoller-Frischauf allen Teilnehmern und besonders den Preisträgern zu ihren hervorragenden Leistungen. Foto 2: die besten Nachwuchs-Mechatroniker 2. Lehrjahr, Foto 3: die besten Nachwuchs-Mechatroniker 3. Lehrjahr



Nützliche »Apotheke Gottes«

Schule für Kräuterkunde in Obsteig feiert 20-Jahr-Jubiläum

Als Expertin in Sachen Kräuterkunde führt Susanne Patzleiner in Obsteig seit zwanzig Jahren Interessierte in die Geheimnisse der Pflanzenwelt ein. Wie die Kräfte der Natur richtig angewandt werden, vermittelt sie in ihrer Schule und Praxis für »Heil- und Wurzelwissen« mittels Kräuterausbildungen und schematischer Seminare.

Zu Beginn eines Seminars erzählt Susanne Patzleiner eine Begebenheit aus Kindertagen: Als sie mit ihrer Großmutter auf einer ihrer üblichen Streifzüge am Stadtrand von Innsbruck durch die Natur wanderte, betrachtete diese geraume Zeit sinnend eine Silberdistel mit den Worten: »Mei, sind die Leut' arm, die diese Schönheit nicht erkennen...« In diesem Moment wurde der kleinen Susanne bewusst, dass es Menschen gab, die die Fülle der Schöpfung gar nicht in dem Maße wahrnahmen, wie sie selbst. – Denn Susanne Patzleiner war von Anbeginn an gewohnt, tagtäglich mit dem zu leben, und das zu ernten, was die

Natur gab. Besagte Oma Berta war ihres Zeichens eine so genannte »Kräuterhexe« und vertraut mit dem Wie, Wo, Was und Wofür oder Wogegen diverser Gewächse. Dieses Wissen gab sie an ihre Enkelin weiter.

Kosmos im Kleinen

Susanne Patzleiner absolvierte allerdings ein Sprachstudium und arbeitete an der Universität Innsbruck, ehe sie sich ihrer Gaben besann und ganz der Pflanzenkunde zuwandte.

War doch deren Überlieferung infolge des medizinischen Fortschritts zeitweilig wenig beachtet, und hat erst in den letzten Jahren wieder an Bedeutung gewonnen. Deshalb begann die Obsteigerin auch ihre Erfahrung und das durch fundierte Ausbildungen abgerundete Wissen in Kursen und Seminaren weiterzugeben. Seit genau zwanzig Jahren bildet sie Interessierte aus halb Europa aus. Auf dem Sonnenplateau findet sich in ihrem Garten die Fülle an Wohltuendem, Wohlschmeckendem und Wohlduftendem. Wild wuchernde Kräuter feiern ein fröhliches Miteinander mit Salat und Radieschen, und entfalten eine immense Vitalität. Ihr Heim ist zu einem Kleinkosmos weiblicher Kreativität gestaltet, in dem Nutzgarten in Nachbarschaft zu Schwitzhütte und gemütlichem Grillplatz stehen. Keine Kümmerlinge vegetieren am Fensterbank, sondern kräftiges gesundes Grün!

Das weibliche Prinzip

Hier und dort findet sich ein Heilszeichen der Schamanen. »Ich bin bodenständig und habe mit Esoterik im herkömmlichen Sinn nichts am Hut. Schamanismus ist jedoch eine logische Ergänzung zu dem was ich mache, und heißt nichts anderes, als dass alles lebendig ist und ob Stein, Kraut oder Mensch, alles in Verbindung steht. Erfahrungsgemäß wirkt sich aber dasselbe Mittel nicht bei jeder Person gleich aus. « Meinen Kursteilnehmern rate ich immer: Bitte macht es intuitiv. Bei mir gibt's



auch keine fixen Rezepte. Manche Probleme behandle ich mit speziellen Räuchermischungen, durch Massagen und Körperübungen und Einreibungen – diese werden stets ganz individuell angewandt« – informiert die Mutter zweier Söhne, die sich von den Medizinmännern der Lakota Indianer und von Roma belehren ließ. Ihre spirituelle Suche zog sich über viele Jahre und näherte sich dem Buddhismus. Täglich absolviert sie ihre fünf Tibeter, während sie mit Humor und viel Lebensfreude die Tinkturen, Salben und Tees mixt. Seit dem 16. Lebensjahr, als sie ein Buch über Naturkosmetik geschenkt bekam, nutzt sie die so genannte Apotheke Gottes vor der Haustüre, um mit Lust und Leidenschaft in ihrer Kräuterküche zu experimentieren. Ihr Buch »Frauenweise - Weise Frauen«, gibt Einblick in ihre Tätigkeit und behandelt die drei Säulen der

Weiblichkeit, Heilung, Kreativität und Magie. Ein weiteres Buch zum Thema Wildkräuter ist bereits in Arbeit. Im Mai startete üb-



Fotos: Eva Lechner

rigens wieder die zweijährige Kräuterausbildung und mit im umfangreichen Kurs-Angebot findet sich auch Spezielles für Frauen. Infos: E-Mail: susanne@hewu.at, www.hewu.at. (Eva Lechner)

VOLKSBANK
TIROL
INNSBRUCK-SCHWAZ

**TIEFE ZINSEN
JETZT NUTZEN!**

**Volksbank
Wohnraum-
Kredite zu
günstigsten
ZINSEN.**

Bauen, Kaufen oder
Renovieren - Finanzieren
Sie jetzt Ihren Wohnraum
mit der Volksbank zu
niedrigsten Zinsen.

Die Wohnbau-Bank für Tirol.

Tel.: 0800 / 82 81 23
www.wohn-bank.at



Ob nun bald auch Bgm. Christian Härting (l.) und GV Alexander Schatz (r.) zur Häkelnadel greifen, ist nicht bekannt, sie gratulierten Unternehmerin Daniela Oppeneiger (2.v.l.) und Priska Bröckl aber gerne mit Blumengruß und Präsent zur Eröffnung des neuen Geschäftes

Wollige Zeiten für Strickfans

Wer gerne zur Nadel greift, um Pullover, Ponchos oder Schals zu stricken oder vielleicht auch lieber Mützen oder Topflappen zu häkeln, ist im woll-laden von Daniela Oppeneiger in Telfs genau richtig – jetzt im neuen Geschäft am Obermarkt 6.

Seit Daniela Oppeneiger sich im Jahr 2012 mit ihrer Leidenschaft für Selbstgestricktes in die Selbstständigkeit gewagt hat, konnte das Geschäft eine stetige Ent-

wicklung verzeichnen. „»Handarbeiten« liegt wieder im Trend und im woll-laden sorgen wir mit qualitativollen Materialien dafür, dass die individuellen Ergebnisse auch lange Freude bereiten,“ erklärt Daniela Oppeneiger. Das neue Geschäft wurde in mehrere Themenbereiche eingeteilt: in der »Landhaus«- oder »Trachten«-Ecke findet man die Wolle für die Tuxer ebenso wie stylische Filztaschen, im großen Eingangsbereich die ganze Vielfalt an aktuellen Garnen (jetzt auch mit



Auch im woll-laden ist man im EM-Fieber...

nächste »Strick-Projekt« holen. Auf Wunsch stricken aber auch wir für Sie Ihr Lieblingsstück!“ Weitere Informationen auf www.woll-laden.co.at.



Ein Paradies für flinke Finger – von reinen Merinogarnen über Baumwoll- und Alpakagarnen, Hauswolle bis hin zu modischen Mischgarnen und Sockenwolle in bester Qualität gibt es alles, was das Stricker-Herz begehrt! Einfach vorbeikommen und sich inspirieren lassen...

um lackner media
Arzbergstraße 14 · 6410 Telfs · Tel. 05262 62 505
info@lackner-media.at · www.lackner-media.at

WILLE
www.wille-beschriftung.at
+43 650 22 11 797

FERNER WOLLE
Das weiche Gold aus Österreich

MODE MIT WOLLE
LANA GROSSA



's urige Restaurant in Seefeld

Das Lärchenstüberl in Seefeld lockt seine Gäste seit den 90er-Jahren mit idyllischem Charme und echter Tiroler Gastlichkeit an. Und wer sich in den gemütlichen Stuben, auf der Sonnenterrasse oder gleich auf der Blumenwiese vor dem Haus niederlässt, kann sich der genussvollen »Entschleunigung« nicht mehr entziehen.

Anfang der Neunzigerjahre wurde dieses damals schon über 300 Jahre alte Haus im Zillertal abgebaut, um dann auf dem

Seefelder Geigenbühel wieder in voller Pracht »aufzuerstehen«. Die vier urigen Stuben des Lärchenstüberls ermöglichen vielfältige menschliche Begegnungen – vom romantischen Dinner zu zweit bis hin zu Hochzeiten, Familien- oder Firmenfeiern – im Lärchenstüberl kann man umgeben von Wiesen und Wäldern gesellige Stunden erleben. Tiroler Köstlichkeiten, die vorwiegend mit Zutaten aus der Region gekocht werden, stehen ebenso auf der Speisekarte wie Wild-

Spezialitäten aus der heimischen Jagd. Dazu kann man ausgesuchte Weine genießen. Mit der Marke »Tiroler Wirtshaus« will sich das Lärchenstüberl zudem die Ursprünglichkeit bewahren und doch die Kultur der heutigen Zeit mit einbinden.

„Gerne stehen wir jederzeit für Reservierungen oder Anfragen für Ihr Fest zur Verfügung - wir freuen uns auf Sie!“ Reservierungen telefonisch Tel. 05212/2383 oder per E-Mail: restaurant@marcati.at



Für Sie geöffnet:
Dienstag bis Sonntag von 11:00 - 14:30 Uhr
und 18:00 - 22:00 Uhr, Montag Ruhetag!



erfolgsbilanz der volksbank

Mit dem besten Ergebnis der Firmengeschichte konnte die Volksbank Tirol Innsbruck-Schwaz AG das Geschäftsjahr 2015 abschließen und die Ertrags- und Kapitalstärke einmal mehr unter Beweis stellen. Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (EGT) wurde nach der Verdoppelung 2014 im Vorjahr neuerlich um 56,5 % gesteigert und auch die Eigenmittel wurden auf knapp 155 Mio. Euro deutlich aufgestockt.

Durchschnittlich verfügen Österreichs Banken über eine Kernkapitalquote von 12,2 %, die Volksbank Tirol Innsbruck-Schwaz AG erzielte bei dieser Kennzahl den Wert von 25,2 % und belegt damit

einen Spitzenplatz im Ranking der kapitalstärksten Banken Österreichs. „Die hervorragende Kapitalausstattung bedeutet Sicherheit für unsere Kunden und ist eine solide Basis für ein gesundes Kreditwachstum in der Zukunft“, resümieren die Volksbank-Vorstände Anton Fuchs (am Foto l.) und Markus Hörmann (r.) über den Jahresabschluss 2015. Zurückzuführen ist das Ergebnis (vor allem auch bei den Wertpapiergeschäften) vor allem auf die hohe Professionalität und Qualität der Volksbank im Anlagegeschäft. So wurden im vergangenen Jahr zahlreiche Kunden aktiv angesprochen, ihre Wertpapierdepots zu optimieren, vorhandene Kursgewinne zu realisieren, beispielsweise Rentenscheine mit geringen Ertragsperspektiven rechtzeitig zu verkaufen oder Aktienfonds gezielt umzuschichten. Auch das Produktionsvolumen bei den Wohnbaukrediten erreichte 2015 einen historischen Höchststand und wurde um 7 % gesteigert.



Foto: Volksbank Tirol Innsbruck-Schwaz AG © Holy

beliebte reiseabende

Bereits zum 2. Mal lud Dietrich Touristik zu einem unterhaltsamen Reiseabend mit Informationen zu den Highlights des heurigen Reisejahres in den Tirolerhof, diesmal wurden eine Rundreise im Baltikum und die Sonderflüge Bilbao-San Sebastian & Lissabon/Algarve präsentiert.

„Die Kombination von kurzer Information mit den kulinarischen Grüßen aus den Reiseländern und dem anschließenden Smalltalk mit unseren Reiseleiterinnen kommt sehr gut an,“ freut sich Constanze

Dietrich von Dietrich Touristik. Diesmal gab es Chorizo (spanische Salami) oder Sakotis (Baumkuchen aus Litauen) zu verkosten.

1 Ines Stangl von Dietrich Touristik bediente die Computerpräsentation,

2 v.l. Andrea Kaufmann, Constanze Dietrich und Karin Folterbauer informierten die Gäste über die Reisen



Fotos: Offer

Unterstützung bei Behördenwegen

Seit einiger Zeit bietet das Rote Kreuz Telfs (wie mittlerweile nahezu alle Bezirksstellen in Tirol) die Dienstleistung „Sozialbegleitung“ an.

Dabei geht es um die Begleitung und Hilfestellung bei bürokratischen Hürden wie einem Amtsweg, der korrekten Befüllung eines Formulars, unüberschaubaren Verträgen sowie der Kontaktaufnahme mit Firmen und Behörden

bei Problemen oder offenen Fragen etc. Dabei soll die Selbstständigkeit der Personen gefördert werden, damit diese Hürden nach einer max. Begleitungszeit von einem halben Jahr weitgehend ohne Hilfe gemeistert werden können – quasi eine Hilfe zur Selbsthilfe. Die Dienstleistung ist kostenlos, absolut vertraulich, anonym und diskret – das Rote Kreuz Telfs hat drei ausgebildete Mitarbeiterinnen

dafür und freut sich auf Meldungen. Tel. 0571442813, E-Mail: verwaltung@roteskreuz-telfs.at

Auf dem Foto rechts stellt sich das Sozialbegleitungs-Team mit Teamleiterin Annamaria Höger (2.v.r.), GSD-Referent Bgm. a.D. Hel-

mut Kirchmair (1.v.l.) und Bezirksstellenleiter Thomas Praxmarer (1.v.r.) vor



Foto: Rotes Kreuz

Schpumpernudl feiert Jubiläum – 25 Jahre selbstbestimmtes Lernen für Kinder von 2-7 Jahren

Am Fuße der hohen Munde, beim Sonnenhang am Birkenberg in Telfs gedeihen seit 25 Jahren alternative Erziehungsmethoden – die Kinderwerkstätte Schpumpernudl will die Entwicklung jeden Kindes zu einem starken, glücklichen und eigen(selbst)ständigen Menschen unterstützen.

37 Kinder zwischen zwei und sieben Jahren können derzeit in der Kinderwerkstatt Schpumpernudl mit Hilfe von fünf BetreuerInnen (darunter zwei Männer) ihre Fähigkeiten und Potenziale entdecken. Leiterin Gabriela Bergmann, Gründungsmitglied des alternativen Kindergartens und somit auch seit 25 Jahren dabei, setzt den Grundsatz »Hier kannst du deine Fähigkeiten entfalten.« konsequent mit den Kindern um. »Wir bieten verschiedene Räume für die Kinder an, in denen sie in einem sicheren Umfeld Bewe-

gungserfahrungen machen, kreative Prozesse beim Malen oder Gestalten in Gang bringen und auch Alltagssituationen wie Kekse backen oder konstruktiv Konflikte lösen erleben können.« Das umgebaute alte Bauernhaus am Waldrand wurde dabei in den letzten 25 Jahren sukzessive an die Bedürfnisse der Kinder angepasst: eine Werkstätte, ein Bewegungsraum, ein Montessori-Raum, ein Rollenspielraum, ein Kreativraum mit Malort und eine Lesecke sorgen dafür, dass jedes Kind seinen Interessen nachgehen kann. »Aber am wichtigsten ist doch der große Garten für die Kinder mit vielen Bewegungsmöglichkeiten von Baumklettern bis Radfahren und unser neues Hühnergehege ist das absolute Highlight.« Nach dem Mittagstisch (wird von Montag bis Donnerstag angeboten) werden die Kinder bis 15 Uhr im Freien betreut (Waldpädagogik).



Im Bauernhaus am Birkenberg haben in den letzten 25 Jahren viele Kinder ereignisreiche Stunden erlebt

Bei der Jubiläumsfeier wurde übrigens auch »kindergerecht« mit Kinderschminken, Live-Musik, Clown, Märchenstunde und einem kurzen offiziellen Teil gefeiert. Weitere Infos zum privaten Kindergarten finden Sie auf: www.schpumpernudl.org



Markus JÖRG

Staatlich geprüfter Versicherungsmakler

Anton Auerstr. 1 • 6410 Telfs
Mobil 0664 2346450 • Tel. 05262 22 233 • Fax DW 90
joerg@dieversicherungsmakler.tirol
www.dieversicherungsmakler.tirol

bauerherrenabend

Nützliche Informationen rund um den Hausraum gepaart mit erlesener Kulinarik - Town & Country, Olin Küchen und Wüstenrot verwöhnten Anfang Juni im Olin Küchenstudio rund 100 geladene Gäste nach allen Regeln der Kunst.

Neben kurzweiligen Präsentationen zum Thema Hausbau begeisterte ein Showkoch die anwesenden Gäste und sorgte damit für ein Wohlfühlambiente der Extraklasse. Am Foto v.l. Klaus Ruech (Olin Küchen), Dieter Monz (Town&Country) und Günther Großegger mit seinem Team Erlebniskochen



kriminalistisches theatererlebnis



Die Theatergruppe Oberhofen zeigt in ihrem Jubiläumsjahr wieder ihr Können – »Die 39 Stufen« sind eine rasante Krimikomödie mit überraschenden Momenten, Slapstickelementen und durchdachten Requisiten.

Der Tipp lautet: unbedingt anschauen! Weitere Termine sind am 19., 23., 24., 28. Juni und noch 7x im Juli. 1 verdienter frenetischer Premierenapplaus für die Schauspieler 2 Peter & Peter: links Peter Breit, für das Bühnenbild verantwortlich, rechts Bgm. Peter Daum 3 Auch die zwei Herren an der Bar Christian Bau-



mann und Hansjörg Pichler (r.) sorgen für Stimmung 4 Genossen das Premieren-Kiachl: Reinhard Wieser und Gabriele Merl aus Telfs 5 Premieren-gäste aus Polling und Oberhofen 6 v.l. Reasnhof-Hausherr Hermann Föger, Brigitte Gurtner und Rom Hoffmann (Theatergruppe Oberhofen)



Ausblick und Raumangebot optimiert

Der Tennisclub Telfs hat in den letzten Jahren einiges in die Sanierung und die Neugestaltung des Tennisheims am Birkenberg investiert (mit Unterstützung der Marktgemeinde Telfs), nun wurde mit einer Terrasserweiterung und zwei neuen Räumen für

die Tennisspieler eine weitere Maßnahme für noch mehr Attraktivität abgeschlossen. Auf der neuen Terrasse kann man nun noch besser bei einem heißen Tennis-Match mitfeiern oder einfach die sonnigen Aussichten über Telfs genießen. In den zwei neuen Räumen un-

terhalb der Terrasse finden die notwendigen Utensilien für den Tennissport und ein Jugendraum Platz. „Gäste sind bei uns immer willkommen, entweder um in unserem Café zu entspannen oder um Tennis für sich als Hobby zu entdecken,“ meint TC Telfs-Obmann Alexander Schatz. Für alle Mitglieder findet am 25. Juni auch wieder der Birkie-Cup statt. Ab 14 Uhr heißt das Motto: Spaß haben, Leute kennenlernen und dabei dem Tennissport frönen!

Weitere Infos auf:
www.tc-telfs.at





**EXKLUSIVES
EYES & BROWS
STUDIO
IN TIROL!**

be a star * Tipp: Auch Samstag-Termine möglich!

„Sommer-Look-Ideen“:

- **Galvanic-Spa Spezial** inkl. 2 Spezial-Ampullen, Reinigung, Peeling, Pflegemaske und Gesichtsmassage **€ 62,00**
- **Einzelschulung „MAKE-UP LESSON“**
Lernen Sie u.A. Ihre optimalen Farben und Vorzüge sowie typgerechte Schminktechniken für Tages & Abend-Make-up kennen **€ 120,00**
- **Wimpernverlängerung „MASCARA-LOOK“**
1:1 Einzelwimperntechnik – der Look der Stars! **€ 160,00**
- **„WIMPERNLIFTING“ inkl. Färben**
Für 6-8 Wochen formstabil und ausdrucksstark! **€ 59,00**

Bitte um telefonische Reservierung! Leistungen auch als Gutscheine buchbar!

**UV-frei in 5 Minuten
perfekt gebräunt!**

Gesunde Bräune mit Airbrush-Tanning!

4+1 Tanning-Pass € 149,00!



STYLING-LOUNGE
BY SABINE FRÖHLICH
Niedere-Munde-Str.15
A-6410 Telfs
t +43 (0) 5262 / 640 86
m +43 (0) 664 / 316 51 71
www.styling-lounge.at

**GESUND · FIT
& SCHÖN
in den Sommer**

mit **mein
monat**

Sommerfeeling auf der Haut

Die warmen Monate sind die Zeit, in der die Kleiderschichten kürzer und leichter werden, man Haut und Gefühle schneller zeigt und man die belebende Wirkung der Sonne auf den Organismus genießt.

Natürlich kann man auch nachhelfen – mit Airbrush Tanning zum Beispiel braucht man nicht stundenlang in der Sonne zu brutzeln und bekommt ohne

schädliche UV-Belastungen und in nur fünf Minuten den perfekten Sommer-teint. Auch die Möglichkeit einer schmerzfreien Gesichtskonturstraffung auf sanfte Art bringt ein strahlenderes Aussehen an Sommertagen und Sie ziehen mit Sicherheit die Blicke auf sich. Denn nichts ist verführerischer als ein perfekt gebräuntes, strahlendes und entspanntes Äußeres.

UNMITTELBAR

DAS STUDIO FÜR KÖRPERKUNST

Bahnhofstraße 5 · 6410 Telfs
Tel. 05262 / 214 10
bodyart@telfs.com
www.bodyart.co.at



- Medizinische Lasertherapie
- Tattoorentfernung
- Besenreiserentfernung
- Permanent Make-up
- Piercing · Tattoo
- Hyaluron · Botox



NATÜRLICHE
ERGEBNISSE

RESORBIERBAR

SILHOUETTE SOFT® mit Fäden – natürliches Lifting ohne Skalpell

TRÄUMEN SIE AUCH VON schöner, straffer Haut und definierten Gesichtskonturen?

SOFT LIFTING ERFÜLLT DIESE WÜNSCHE

- ohne operativen Eingriff
- ohne Vollnarkose
- ohne stationären Aufenthalt
- ohne Ausfallzeiten
- ohne Veränderung der natürlichen Gesichtszüge

Anwendungsgebiete:

- Stirn- & Schläfenbereich
- Augenbrauen
- Wangen- & Kieferbereich

**Fragen Sie bei uns nach –
es beraten Sie gerne:**



Inhaber:
DGKP Josef Köll,
Dipl. Pfl. für Anästhesie
und Intensivmedizin

Ärztliche Leitung:
Dr. Stefan Ulmer



tunnelübung und gemeinsame ausbildung von feuerwehr und bundesheer



Foto: Offer



Foto: LFV Tirol

Die Landesfeuerweherschule Tirol (LFS Tirol) bildet Feuerwehrmänner aus dem ganzen Land in den verschiedensten Bereichen aus, vor kurzem wurde die Ausbildung für Tunnelleinsätze intensiviert und die Vorgehensweise bei einem Termin den Medien präsentiert.

„Seit kurzem steht ein frisch überarbeiteter Lehrgang für Einsatzkräfte im Straßentunnel am Programm der LFS. In naher Zukunft wird ein Lehrgang für Einsatzkräfte in Bahntunnelanlagen folgen,“ erklärt Ausbildungsleiter Georg Waldhart und Landesfeuerwehrinspektor Alfons Gruber. „Die Praxisausbildung kann im österreichweit einzigen Übungstunnel an einer Landes-Feuerweherschule durchgeführt werden. Dies ist für die spätere Einsatzabwicklung von immensen Vorteil.“ Aufgrund der Tiroler Erfahrungen und der Vor-

reiterrolle im Thema Ausbildung für den Tunnelleinsatz wurde die LFS Tirol durch das Präsidium des Österreichischen Bundesfeuerwehrverbandes mit der Aufgabe betraut, für alle Bundesländer die Ausbildung der Trainer (Ausbilder) in den Landes-Feuerweherschulen zu erarbeiten und umzusetzen.

34 Rekruten der ABC - Abwehrkompanie (6. Jägerbrigade / Stabsbataillon 6) des Österreichischen Bundesheeres erhielten außerdem nach der absolvierten Ausbildung an der Landes-Feuerweherschule Tirol ihre Urkunden (Foto 5 l.o.).

1 Mithilfe einer Wärmekamera kann man im verrauchten Tunnel sehen **2** die Ausrüstung ist griffbereit **3** Klaus Degenhart verteilte vor der Übung Atemschutzmasken **4** Inspektor Alfons Gruber (l.) und Ausbildungsleiter Georg Waldhart informierten über die besonderen Herausforderungen bei Tunnelleinsätzen

Zuhause schneller surfen



Mit der HomeNet Box von T-Mobile Zuhause schneller surfen, jetzt auch in Telfs und Umgebung.

Mit den T-Mobile My HomeNet-Tarifen in Kombination mit der kostenlosen HomeNet-Box surft man jetzt in Telfs und Umgebung in jedem Zuhause schneller. Ebenso schnell lässt sich die HomeNet Box installieren: einfach SIM-Karte einlegen, anstecken und im WLAN-Internet lossurfen. Zum „Wie-ich-will-Prinzip“ von T-Mobile zählt auch, dass Kunden vier Wochen lang das LTE-Netz von T-Mobile testen können und sich selbst von dessen Qualität überzeugen. Nach dem Einschalten ist die HomeNet-Box in kürzester Zeit empfangsbereit. Neben der zukunftsicheren LTE-Technologie, einfachster Bedienung und ansprechendem Design bietet die Box Internet-Zugang via WLAN oder einem LAN-Anschluss.

Passende Tarife

Ob man im Internet als Single-User oder innerhalb der Familie mit mehreren Anwendern unterwegs ist, drei unterschiedliche Tarifpakete decken alle Bedürfnisse ab. Gelegenheitssurfer, die eine günstige Alternative zu lästigen Leitungen wollen, sind mit dem My HomeNet Unlimited Light Tarif um 19,99 Euro gut beraten. Für Surfer und kleinere Heimnetzwerke wird der My HomeNet Unlimited Turbo Tarif um 29,99 Euro empfohlen. Datenhungrige Vielsurfer, die beispielsweise gerne Streaming-Dienste verwenden, greifen am besten zum My HomeNet Unlimited Extreme Tarif mit bis zu 150 Mbit/s Download-Geschwindigkeit um 49,99 Euro pro Monat.

ANZEIGE

kinderolympiade turnverein jahn



In der Dreifachturnhalle im Sportzentrum wurde Anfang Juni bereits zum 4. Mal die Kinderolympiade des Turnvereins Jahn Telfs veranstaltet.

Die Kinder waren mit Begeisterung dabei, um die 15 Stationen, die aufgestellt waren, mit Spiel

und Spaß zu meistern. Auch die zahlreichen Eltern, die zuschauten, freuten sich mit den Kindern. Zum Abschluss zeigten dann die Leistungsriege am Airtrack und die Tanzgruppen mit einer kleinen Aufführung ihr Können. Infos: www.turnverein-telfs.com



Foto: Turnverein Jahn

330 Jahre solides Fleischerhandwerk

Es ist ein gutes Zeichen, wenn ein Familienunternehmen mehrere Jahrhunderte überdauert – die Metzgerei Fritz in Zirl ist das beste Beispiel dafür. Höchste Qualität der Produkte ergänzt sich hier mit professionellem und herzlichem Service zu einem kundenfreundlichen Ganzen.



Drei Meister-Generationen garantieren höchste Qualität in der Fleischverarbeitung – v.l. Martin, Sohn Mathias („jüngster Fleischermeister Österreichs“) und Vater Wilhelm Fritz

Bereits seit 330 Jahren ist die Metzgerei Fritz in Zirl eine der beliebtesten Anlaufstellen, wenn es um hochwertige, hausgemachte Fleisch- und Wurstwaren oder feinste Spezialitäten geht. Martin und seine Frau Manuela Fritz führen die Metzgerei mit viel Engagement, beständige Weiterentwicklung und regionalste Produkte



MAKLER TEAM TIROL
Versicherungsmakler und Berater

Bernhard Heindl
Kirchstraße 13
A-6170 Zirl
tel.: 05238 / 54 026

office@maklerteamtirol.com

„Wir BERATEN – VERSICHERN und BETREUEN sie gerne“

sind die Basis für die hohe Zufriedenheit und Treue der Kunden. In der Zirlir Kirchstraße gelegen, wurde das Unternehmen 2011 umfassend umgebaut und durch ein eigenes Café erweitert, das „Kaffee 13“, wo neben köstlichen Kuchen und Eis der Konditorei Fuchs auch herzhaftes Schmanckerln der Metzgerei angeboten werden. Eine der Fritz'schen Spezialitäten ist z.B. der Speck: Karree-, Bauch- und Schinkenspeck werden nach überlieferter Tradition hergestellt, was Martin Fritz so erklärt: „Unsere eigene Mischung aus Salz, Pfeffer, Wacholder, Koriander, Knoblauch und einer feinen Räucherung über Buchenholz ergibt den richtigen, g'schmackigen Speck.“ Hohe Qualität bei den Grundprodukten und handwerkliches Fachwissen bringen beste Ergebnisse, so wurden etwa die Wurstwaren von der Metzgerei Fritz in der Vergangenheit mit 56 (!) Goldmedaillen prämiert. Besonders beliebt sind auch die Fer- tig- & Halbfertiggerichte der Metzgerei.



COFELY Kältetechnik
GDF SVEZ

A-6175 Kematen · Messerschmittweg 32
Tel. 05232 30101 · www.cofely.info

KÄLTE UND KLIMA NACH MASS

13
KAFFEE

Beste Kaffeespezialitäten – liebevoll zubereitet, sommerlicher Eisgenuss, feinste Konditoreiwaren, individuelle Torten auf Bestellung.

www.kaffee13.at

Bäckerei Brunner Völs
Wir backen, Sie genießen...

Dorfstrasse 12 · A-6176 Völs
Tel.: 0512/303106 · Fax.: 0512/303106 - 44
Mail : brunnerbrot@a1.net

METZGEREI FRITZ
FEINES - FRISCH VOM FRITZ

6170 Zirl · Kirchstraße 9 · Telefon 05238/52306
info@metzgerei-fritz.at · www.metzgerei-fritz.at

Das Team der Metzgerei Fritz freut sich, Sie bei der Auswahl für das nächste Grillfest oder den Festschmaus zu beraten...

Auf der Internetseite www.metzgerei-fritz.at können Sie Fleisch- und Wurstwaren auch online bestellen und daheim genießen, außerdem finden Sie dort aktuelle Angebote und auch das frisch gekochte Tagesmenü. Gerne ist das Team der Metzgerei Fritz auch zu den Öffnungszeiten für Sie da:

Mo - Di: 7.30 - 12.00 Uhr
Mi - Fr: 7.30 - 12.00 / 15.30 - 18.00 Uhr
Samstag: 7.15 - 12.00 Uhr

Life
RADIO

Wir lieben Tirol. Wir lieben Musik.

DER BESTE MIX FÜR TIROL
JETZT EINSCHALTEN!

Innsbruck MHZ 103,4
Landeck MHZ 106,0
Reutte/Lechtal MHZ 89,9
Imst MHZ 103,0
Rietz bis Imst MHZ 105,4
Stubaital/Wipptal MHZ 101,8
Schwaz/Zillertal MHZ 107,4
Hinteres Zillertal MHZ 104,1
Mayrhofen/Zillertal MHZ 105,4
Wörgl MHZ 102,0
Sölden MHZ 91,2
Paisslberg/Juffing MHZ 96,7
Kufstein MHZ 104,9
Kitzbühel MHZ 106,8
St. Johann MHZ 103,4
Achenkirch MHZ 94,4
Längenfeld MHZ 94,0
Großraum Lienz MHZ 104,4
Kabelnetz von upc Tirol MHZ 92,0
Webradio auf www.liferadio.tirol
und in allen größeren Tunnel im Oberland.





Räumlicher Zuwachs für den Kindergarten Hatting

Mehr Platz für Kinder, Bücher, Sänger und Musikanten bringt der neue Zubau im süd-westlichen Bereich des Kindergartens Hatting. In einigen Monaten Bauzeit entstanden hier nach den Plänen von Architekt und Vize-Bgm. Bernhard Brötz auf ca. 200 m² multifunktionelle Räumlichkeiten für mehrere Bereiche des Gemeindelebens.

Der neue Baukörper mit Tiefparterre und Erdgeschoß schirmt nun nicht nur den Spielgarten des Kindergartens zur Straße hin ab, sondern bietet zudem eine neue barrierefreie Eingangsmöglichkeit in den Kindergarten. Im Erdgeschoß – und ebenfalls barrierefrei – ist bald die öffentliche Bü-

cherei zugänglich, die vom Widum gegenüber in das neue Gebäude übersiedelt. Der Freiraum vor den Bücherregalen wird während der Büchereiöffnungszeiten als »Leseraum« genutzt werden (u.a. auch von den Kindergartenkindern und Volksschülern), um die Mittagszeit verschwinden die Bücher und Zeitschriften jedoch hinter einer Faltwand und der Mittagstisch für Kindergartenkinder und Volksschüler kann hier stattfinden. In der anschließenden Küche wird das Essen gekocht bzw. erwärmt. „Mit diesem Zubau können wir die fehlende Lücke im Ausbau der Kinderbetreuung schließen und die Qualität entscheidend verbessern,“ freut sich Bgm. Dietmar Schöpf. Im Untergeschoß werden nun der Hattinger Kirchenchor und die SchülerInnen der Landesmusikschule wieder in ihre »alte und neue Heimat«

zurückkehren, mussten sie doch 2011 weichen, als im Kindergarten ein dritter Gruppenraum benötigt wurde. „Alle Räume sind durch Akustikdecken und technische Ausstattung am neuesten Stand, durch eine Garderobe, eine Küchenzeile und eine große Fensterfront mit Ausblick auf eine grüne Böschung im Untergeschoß wird es zudem »wohnlich.«“ Klare Linien und die Farbgebung von weißen Wänden und Einrichtungsgegenständen zu dunkelbraunem Industrieparkettboden verweisen auf die Funktionalität im öffentlichen Raum, „bunt wird es dann durch die Bücher, die Kinder und die Musik,“ meint Architekt Bernhard Brötz. Insgesamt wurden in das Projekt von Land Tirol und der Gemeinde ca. 550.000 Euro investiert, im Oktober soll die offizielle Einweihung stattfinden.



Eine umlaufende Bank bringt im großzügigen Musik- und Chorraum zusätzliche Sitzgelegenheiten



Der barrierefreie Zugang zum neuen Zubau ist wettersicher überdacht, die Küche wurde funktionell gestaltet. Bgm. Dietmar Schöpf (l.) und Architekt Bernhard Brötz sind mit dem Ergebnis zufrieden

Hangl Meisterbetrieb
spenglerei & isolierungen

Spenglerei
Hangl Christof GmbH
Haupt-Lieferanten-Str. 31
A-6410 Telfs
Tel. +43(0)650 50 60 580
info@spengler-tirol.at
www.spengler-tirol.at

EVT-RIML
Elektrovertriebstechnik

6402 Hatting, Oberauweg 25a
Tel. 0664-322 47 53, Fax 05238-87 5 78
evt.riml@aon.at

PETER MÄRZ
Malermeister
Pettnau
Tel. 05238/84122

kanzleieröffnung mit geburtsfest



Rechtsanwalt Dr. Gerhard Schartner konnte bei der Kanzleieröffnung am neuen Standort in der Untermarktstraße 4a gemeinsam mit vielen Gästen auch seinen Geburtstag feiern...

1 v.l. RA Gerhard und Vroni Schartner, Christian Mader (GF Gemein-



dewerke Telfs) 2 GV Alexander Schatz und Stefan Föger 3 geistlichen



Beistand leistete Dekan Peter Scheiring 4 Bgm. a.d. Fritz Kreiser und Bgm. Christian Härting (r.), 5 Damen aus der Telfer Wirtschaft: Patricia Hagele (l., Trafik Thaler) und



Ilse Zorzi (r., Moden Zorzi), 6 v.l. Lisi und Patrizia Braun, Melanie und GRin Theresa Braun 7 die Herren sorgten mit Daniel Schilcher (l., Grillalm) für das leibliche Wohl

kubanischen rum zu verkosten...

...und dazu kubanische Klänge gab es bei einem Reisevortragsabend in der Bücherei in Mötz. Der Obsteiger Martin Riser erzählte als Kuba-Kenner von seinen Reisen auf die bekannteste karibische Insel.

Freilich wurden alle Klischees bedient, Zigarren, Strohhut und Che Guevara kamen genauso vor wie kubanischer Sandstrand und traditionelles Essen. Vor allem aber zeigte **Martin Riser** auf vielfältige und sehr unterhaltsame Weise interessante Einblicke in das wahre Leben der Kubanerinnen und Kubaner. Er zeichnete ein anschauliches Bild der dort herrschenden Armut und der sich daraus ergebenden kleinkriminellen Kreativität der Einheimischen, und zeigte dafür sogar au-

genzwinkernd ein gewisses Verständnis. Nicht zuletzt wies er mehr als deutlich darauf hin, dass trotz aller Widrigkeiten Kuba einen hohen medizinischen Standard, kaum vorhandenen Analphabetismus und ein hohes Sicherheitsniveau vor allem auch für Touristen vorzuweisen hat. Unzählige Anekdoten machten seinen Vortrag kurzweilig und der eine oder die andere trat dann doch mit frisch geweckter Reise lust den Heimweg an. (ulmi)



v.l. Martin Riser, Roland Graswander (Imst, fährt selbst bald nach Kuba) und Edi Kaniok



v.l. Peter König, Gerd Neurauter und Gemeinderat Ernst Krabacher



Büchereileiterin Eva Maria Egger mit Ehemann Andreas

junge dame startet beim frauenlauf durch

Pia Totschnig vom Raika Tri Telfs ist beim Wiener Frauenlauf (33.000 Starterinnen) mitgelaufen, hat die Nachwuchswertung gewonnen und insgesamt den sensationellen 11. Rang belegt. Zudem verbesserte sie ihren bisherigen Tiroler Rekord über 5 km Straßenlauf auf 17:34. Für ihren Sieg in der Nachwuchswertung er-

hielt sie ein Preisgeld von € 500,- und eine Startprämie.



»ärztlich verschriebene« vernissage

»Farbrauscheexplosion« -unter diesem Titel fand Ende Mai die Vernissage der in Sautens lebenden Künstlerin **Tanja Trenker** in den Ordinationsräumen der Zahnärzte **Dr. Steixner/Dr. Oppeneiger** im Ärztehaus in Telfs statt. Neben den zahlreichen gut gelaunten Gästen inspirierte besonders das "Kuhpor-trät" den Saxophonvirtuosen **Gerhard Hacker** zu einer spontanen Improvisation (Foto oben).

Foto unten: v.l. Künstlerin **Tanja Trenker**, Dr. Günter und Jasmin Steixner.





Diplomarbeiten – Premiere in der Ausbildung



Mit dem Schuljahr 2014/15 wurde die alte Prüfungsordnung zu „Grabe“ getragen und heuer durch eine neue ersetzt. Dazu gehört auch die Einführung der Diplomarbeiten, die an die Stelle der Projekte getreten sind.

Die Diplomarbeit entspricht formal den Kriterien der Vorwissenschaftlichen Arbeit der AHS, hat jedoch berufsbildenden Charakter. Mit einer abschließenden Prüfung über die Arbeit erreichen unsere Absolventen von Handelsakademie und Aufbaulehrgangs das Niveau 5 des 8-stufigen Europäischen Qualifikationsrahmens, womit sie den Rechtsstatus von Akademikern erwerben.

Unter neuen Rahmenbedingungen konnten heuer zum 9. Mal die besten Arbeiten der Schülerinnen und Schüler von HAK und AUL mit dem „social eco“ bzw. „innovation eco“ sowie jene der HAS mit dem „praxis eco“ ausgezeichnet werden. Die Verleihung der Awards war einmal mehr ein toller Erfolg!

An dieser Stelle sei mein großer Dank an die Partner der Telfer Wirtschaftstafel für ihre Arbeit in der Jury und als Sponsoren, an die Firma Thöni für das Anfertigen der Trophäen und an die Betreuerinnen und Betreuer der Diplomarbeiten ausgesprochen.

Unseren Absolventinnen und Absolventen einen guten Start für die Eigenverantwortung in ihrem Leben!

HR Mag. Dr. Wolfgang Haupt

Fürs Leben lernen... mit den Praktika an der Handelsschule

Zum dritten Mal absolvierten die SchülerInnen der Handelsschule an der eco telfs laut Lehrplan ein Praktikum im Ausmaß von 160 Stunden, das sie in einem Praxisportfolio dokumentieren mussten. Den besten drei der Absolventen wurde auch heuer zum Abschluss der »praxis eco« verliehen: **Die prämierten SchülerInnen der Praxis-Handelsschule: v.l. Mihriban Ideli (Praktikum bei Mc Donald's Telfs, 1. Platz und € 200,- Preisgeld), Jakob Egger (Praktikum beim Stadtmagistrat Innsbruck, 2. Platz, € 150,-) und Eda Nur Canoglu (Praktikum bei M-Preis, Telfs, 3. Platz, € 100,-)** Am Foto jeweils mit »ecofant« Christian Neurauter und Bernd Senn (REMAX)



Hinschauen & spenden... Benefiz für Flauring

Projektbetreuer: Mag. Marco Mariner **Projektteam:** Pia Hellbert, Verena Mittermair **Klasse:** 5 BK

Das Projektteam organisierte das Abschlussfest der Sommersportwoche Flauring und setzte sich als Ziel, den Bekanntheitsgrad des Sozialfonds zu steigern und einen möglichst hohen Gewinn zugunsten des Sozialfonds zu erzielen.

Dies ist den beiden Damen auch gelungen – bei einer Scheckübergabe konnten mehr als 3.000 Euro an den Sozialfonds übergeben werden. Das Abschlussfest lieferte ein umfangreiches Programm für Kinder und für Eltern, neben vielen Spielstationen, die von den Kindern bewältigt wurden, gaben die „wilde“ Jungmusikkapelle Flauring und anschließend die Flauringer Blech 7 ihr Bestes von sich. An



der eco telfs fand im Anschluss die Scheckübergabe statt. Stolz durften die zwei Maturantinnen den beträchtlichen Gewinn von 3.160,70 Euro an Flaurings Vizebürgermeisterin und Gründerin des Sozialfonds, Brigitte Praxmarer, übergeben.

An der Übergabe teilgenommen haben außerdem Direktor Hofrat Mag. Dr. Wolfgang Haupt und Projektbetreuer Mag. Marco Mariner (siehe Foto). In der Diplomarbeit beschäftigte sich die Projektgruppe zusätzlich mit der Armutssi-

tuation in Österreich und mit den wesentlichen Unterschieden einer Benefizveranstaltung zu anderen Veranstaltungen, z.B. was das Sponsoring betrifft.



Gemeinde Flauring

6403 Flauring, Salzstraße 12

Tel. 05262-62134

Fax 05262-62134 DW 4

gemeinde@flauring.tirol.gv.at

Kunst.Stoff – umweltbewusster Kunstwettbewerb

Projektbetreuer: Mag. Bernhard Stummvoll **Projektteam:** Elena Kühr, Hannah-Laura Schreier, Simon Waldeck **Klasse:** 5 AK

Die drei SchülerInnen vereinten für ihr Projekt Kunst und Wirtschaft und hatten zudem das Ziel, mit dieser Kampagne auch das Umweltbewusstsein junger Menschen zu stärken.

Unter anderem galt es, beim Projekt Antworten auf die Frage zu finden, welche Möglichkeiten ein mittelständisches Recycling-Unternehmen wie die Firma Höpperger GmbH & Co. KG hat, das Umweltbewusstsein junger Menschen zu fördern. Unter dem Titel „KUNST.STOFF“ stellten die Schüler die Aufgabe, Kunstwerke ausschließlich aus Abfall zum Thema „mein Hobby“ mit einem Mindestmaß (Höhe, Breite, Länge) von 50 cm zu entwerfen. Zusätzlich galt es,

innovation
eco award
1. Platz



ein Infoblatt mit Beschreibung der verwendeten Materialien und den jeweiligen Entsorgungsmöglichkeiten zu erarbeiten.

Insgesamt nahmen neun kunstbegeisterte Teams die Herausforderung an. Ihre Kreationen konnten auf der Facebook-Seite der Firma Höpperger mit einem »Gefällt mir« bewertet werden, eine Jury kürte im An-

schluss die Sieger des Wettbewerbs. In der Diplomarbeit der Arbeitsgruppe wurden zudem die ökonomischen, ökologischen und kulturellen Werte des Umweltschutzes ermittelt sowie die mögliche Verknüpfung von Medien und Umweltschutz hinterfragt, um das Umweltbewusstsein junger Menschen zu stärken.



6421 Rietz
Bundesstr. 21
Tel. 05262-63871-0
office@hoepperger.at
www.hoepperger.at

Internetauftritt für Obsteiger Bauunternehmen

Projektbetreuer: Mag. Philipp Hütter **Projektteam:** Florian Grutsch, Dominik Bauer, Alexander Förg **Klasse:** 3 AH

Die Erstellung einer werbewirksamen Website für das Bauunternehmen Holzbau Grutsch in Obsteig war das Ziel der Projektgruppe.

Am Anfang stand die Herausforderung, dass die Schüler mit den an der Schule erworbenen Webdesign-Kenntnissen nur einfache und schlichte Seiten erstellen können. „Glücklicherweise hatten wir einen engagierten und zuverlässigen Betreuer an unserer Seite, Mag. Philipp Hütter und seine Erfahrungen im Bereich Vermarktung und Gestaltung einer Website brachten uns unserem Ziel einer professionellen Firmen-Homepage näher.“ Auch die Projektgruppe

arbeitete bestens zusammen: mit Projektleiter Dominik Bauer sowie den Mitgliedern Florian Grutsch und Alexander Förg wurde bestmöglich auf die Anforderungen von Auftraggeber Wolfgang

Grutsch eingegangen.

Mit dem CMS-System „Joomla“, begann die Programmierung der Website, die Idee, ein Template zu verwenden, das viele inhaltliche sowie layoutspezifische Voraussetzungen erfüllt, ergänzte die Arbeit. Schluss-

endlich wurde eine Website erstellt, die den Wünschen und Anforderungen des Unternehmens gerecht wurde. Durch die einfache Bedienung des CMS-Systems kann der Auftraggeber auch nach dem Projekt schnell und unkompliziert seine Homepage anpassen und bearbeiten.



Tauschbibliothek „Nimm’ und bring’ ein Buch...“

Projektbetreuer: MMag. Alois Hörmann **Projektteam:** Simon Neurauder, Raphael Neuner **Klasse:** 5 AK

social
eco award
3. Platz

Kostenlose Lektüre inklusive Horzonerweiterung für alle – unter diesem Motto starteten die zwei Schüler Simon Neurauder und Raphael Neuner ihr Projekt »Aufbau einer Tauschbibliothek« in Zusammenarbeit mit der öffentlichen Bücherei Telfs unter der Leitung von Nadja Fenneberg.

„Nimm ein Buch mit, bring ein Buch zurück“, das ist das Konzept der Tauschbibliothek. Die Schüler bauten drei Regale, die mit Büchern aus der Bücherei und Spielothek Telfs gefüllt und an verschiedenen Orten aufgestellt wurden. Das kostenlose Angebot sollte den Lesewillen und Büchertausch steigern und die Zugänglichkeit zu Büchern erleichtern und somit maximalen Nutzen für die Zielgruppe

und Spaß am Lesen bringen. Eines der Regale wurde mit sogenannten „Silent Books“ (Bilderbücher mit wenig bis keinen Text) bestückt und im Rahmen der Veranstaltung „Bücher ohne Wörter“ im Noafhaus präsentiert.

Sie wurden von Erzählern in verschiedenen Sprachen und mit musikalischer Unterstützung vorgetragen.

Diese Bücher können Kindern helfen, früh ihre Lesekompetenz zu fördern oder Hilfe für Flüchtlinge bieten, um mit der deutschen Sprache leicht in Kontakt zu treten und ein Gespür dafür zu entwickeln. Das Projekt wird nun vom Auftraggeber, der Bücherei und Spielothek Telfs, weitergeführt, da es großen Zuspruch in der Bevölkerung

gefunden hat und es sind auch weitere Regale in Planung. Aktuelle Standorte der Tauschbibliotheken sind: Inntal-center Telfs, Musikschule Telfs, NMS Weißenbach. „Danke an Nadja Fenneberg, den pensionierten Zimmerer Alois Neuner aus Leutasch und unserem Betreuer!“



Foto: MG Telfs/Dietrich



Die eco telfs kocht, tanzt und spielt projektbezogen

Kochbuch »Kochen in Telfs und Görlitz – Kulinarisches mit Tradition«

Projektbetreuer: Mag. Philipp Hütter

Projektteam: Stefanie Schuchter, Julia Köfler, Fabienne Schöpf **Klasse:** 3AH

Drei junge Damen beschäftigten sich bei ihrem Projekt mit dem kulinarischen Genuss, der Verarbeitung von regionalen Zutaten und einem Vergleich von unterschiedlichen Esskulturen über die Grenzen hinaus.

innovation
eco award
2. Platz



Die Projektgruppe bereitete im Rahmen ihrer Diplomarbeit zahlreiche Gerichte zu, um die traditionelle Küche wieder in das Gedächtnis der Bevölkerung zu rufen. Mit ihrem regionalen Vergleich zwischen der Region um Görlitz (ehem. Ostdeutschland) und Tirol, versuchten sie einen kulinarischen Austausch verschiedener Kulturen zu schaffen. Klassenvorstand und Projektbetreuer Mag. Hütter Philipp stand immer mit Rat und Tat zur Seite. Auch Co-Betreuer Direktor HR Mag. Dr. Wolfgang Haupt begleitete die Köchinnen auf ihrem Weg, ein möglichst professionelles Kochbuch zu kreieren. Das Projekt wurde mit dem 2. Platz des innovation eco HAK/AUL prämiert.

Organisation des Schul- und Landesfinales der Business Games

Projektbetreuer: Mag. Bernhard Stummvoll

Projektteam: Sarah Oppeneiger, Michelle Weber, Melike Yigit **Klasse:** 5AK

Die Projektgruppe organisierte drei Veranstaltungen für den Verein »Schoolgames – Verein zur Förderung von Berufs- und Lebensorientierung« und untersuchte die Öffentlichkeitswirkung der Veranstaltung für die eco telfs.

Das Brettspiel »Business Schoolgames« sollte durch die Veranstaltungen (Spieletag, Schulturnier und Landesfinale der Business Schoolgames) bekannter werden, dazu wurden verschiedene PR-Maßnahmen eingesetzt und damit das Landesfinale an unserer Schule beworben. Informationsflyer wurden erarbeitet und in direktem Kontakt zu Lehrpersonen anderer Schulen erklärt und übergeben. Zudem wurden auch neue Medien wie z.B. Facebook eingesetzt. „Durch das wissenschaftliche Bearbeiten von Risiken haben wir herausgefunden, wie wichtig es ist, sich im Vorhinein zu überlegen, wie man einzelne Krisen vermeiden kann.“



innovation
eco award
3. Platz

Organisation des Abschlussballes 2015 der eco telfs

Projektbetreuerin: Mag. Jeannette Hausberger

Projektteam: Rafael Ennemoser, Manuel Holzer, Fabian Neuner, Kaan Ölmez, **Klasse:** 5AK



Unter dem Titel »HAKROPOLIS – die Götter verlassen den Olymp« – organisierten die Schüler der Projektgruppe den Abschlussball der eco telfs.

Am 28. November 2015 fand im Rathaussaal Telfs der Abschlussball der eco telfs statt. Dieser wurde dabei das erste Mal von einer Maturaprojektgruppe, den vier Schülern aus der 5AK (Rafael Ennemoser, Manuel Holzer, Fabian Neuner und Kaan Ölmez) unter der Betreuung von Mag. Jeannette Hausberger im Rahmen einer vorwissenschaftlichen Arbeit organisiert und durchgeführt. Die Veranstaltung war ausverkauft und verlief ganz ohne Probleme. Durch die musikalische Unterstützung vom DJ AMATO (Welle 1) und der Band „die Torpedos“ war für eine »Bombenstimmung« gesorgt. Eine Tanzeinlage der 5AK, zwei professionelle Filme der 5BK und der 3AH heizten die Atmosphäre zusätzlich an. „Wir bedanken uns bei allen BallbesucherInnen und gratulieren allen Absolventen zur abgeschlossenen Matura!“



Flüchtlinge – Fluch oder Segen für Leutasch?

social
eco award
1. Platz

Projektbetreuer: Mag. Edwin Dangel

Projektteam: Lisa Geiger, Tina Zellenkowitz **Klasse:** 5BK

Das Team organisierte im Mai 2015 in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Leutasch, der Pfarre und den Leutascher Vereinen einen Tag der offenen Tür im Flüchtlingsheim Leutasch mit einem bunten Programm und Verköstigung mit Speisen aus allen Ländern. Dadurch bekamen die Einheimischen einen Einblick ins Leben der Flüchtlinge, erste Kontakte wurden geknüpft und neue Ehrenamtliche konnten gewonnen werden. Der Reinerlös von fast 1.400,- € wurde den freiwilligen Helfern übergeben, die damit für die Kinder Freizeitaktivitäten ermöglichen können. Bei der eco award Verleihung wurde das Team mit dem 1. Platz social eco gewürdigt.

Sportliche Unterstützung fürs SOS-Kinderdorf

social
eco award
2. Platz

Projektbetreuerin: Mag. Julia Fiechtner

Projektteam: Lisa Pasch, Jessica Lengauer, Jessica Fritz **Klasse:** 3AH

Im Mai 2015 veranstaltete die Projektgruppe eine Sport- und Spielveranstaltung für das SOS-Kinderdorf Imst. Die älteren Kinder bewältigten verschiedene Stationen, unter anderem einen Eierlauf, Sackspringen, Brezen-Wettkampf uvm, ein Kasperltheater und eine Schminkstation sorgten darüber hinaus bei den Kleinsten für Aufregung. Auch das Clownduo Herbert & Mimi stellte sich (und dankenswerter, einen Teil der Gage) in den Dienst der guten Sache. Durch eine Neujahrs-Spendenaktion in Ischgl wurden zudem Spenden gesammelt. Das Projekt wurde mit dem 2. Platz des social eco award ausgezeichnet.

Vereinshomepage für den EC Gunners Zirl

Projektbetreuer: Mag. Philipp Hütter

Projektteam: Marion Gebhart, Nina Rusch, Christian Neurauder

Klasse: 3AH

Im Rahmen des Maturaprojektes wurde die Vereinshomepage des Eishockeyclubs »EC Gunners Zirl« untersucht und das Layout analysiert. Es wurden Verbesserungsvorschläge herausgearbeitet und auch neue Möglichkeiten aufgezeigt, um die Fans und Mitglieder des Vereins über Spielergebnisse und Spieltermine bestens zu informieren. Außerdem wurde näher auf die Möglichkeiten eines Auftritts des EC Gunners Zirl in den sozialen Netzwerken eingegangen und deren Auswirkungen auf den Verein und seine Mitglieder erforscht.

Vorstellung der Hilfsorganisation SABALI

Projektbetreuerin: MMag. Elke Huber

Projektteam: Kathrin Siegl, Tanja Larcher

Klasse: 3AH

Die Projektgruppe organisierte eine Veranstaltung, um den Bekanntheitsgrad der Hilfsorganisation SABALI zu steigern, die Menschen in verarmten Regionen Malis durch das Sammeln von Spenden unterstützt. Bei der Charity-Veranstaltung im Innsbrucker Kulturlokal p.m.k. wurde mit der österreichischen Rap-Größe T-Ser, dem Tiroler Mundart Rapper von Da Kessl und Highlight International Soundsystem musikalisch für feinsten Hip Hop und Reggae gesorgt. Im Anschluss konnten € 1.700,-- Spenden übergeben werden.

Werbung für Versicherungsmakler FKS

Projektbetreuer: MMag. Alois Hörmann

Projektteam: Matthias Steger, Hilal Saglam

Klasse: 3AH

Das Projektteam setzte sich das Ziel, die Bekanntheit des Versicherungsmaklers FKS durch Werbung und einen Messeauftritt zu steigern. Im Zuge dessen wurden selbst erstellte Flyer in Innsbruck und Umgebung verteilt. Der Messeauftritt wurde bei der Hausbau und Energiemesse in der Innsbrucker Messehalle durchgeführt. Die Webseite wurde optisch dem corporate design angepasst und spiegelt durch Bilder von österreichischen Bergen eine Heimatverbundenheit wider.

Lichterfest im Autopark mit sozialem Aspekt

Projektbetreuerin: MMag. Elke Huber

Projektteam: Sibylle Auer, Natalie Klingler, Sarah Krug, Viktoria Mayr

Klasse: 5AK

Mit der Durchführung des Projekts wurde vorrangig das Ziel verfolgt, ein familiäres und vorweihnachtliches Lucia-Fest für die Kunden der Autopark GmbH in Innsbruck zu veranstalten, um für die Stärkung der Kundenbindung zu sorgen und mitgebrachte NeukundInnen bzw. zukünftige KundInnen für das Unternehmen zu begeistern. Etwa 80 Gäste wurden beim Fest über die Neuigkeiten im Autopark informiert. Im Zuge des Events konnte darüberhinaus ein Spendenerlös von € 670,-- an die Organisation „Rettet das Kind-Tirol“ übergeben werden.

Kochgeheimnisse aufgedeckt und dokumentiert

Projektbetreuerin: Mag. Jeanette Hausberger

Projektteam: Denise Peskoller, Desiree Zotz, Sabrina Thomi

Klasse: 5BK

Ein Kochbuch entsteht – altgehütete Kochgeheimnisse aus dem Wohn- und Pflegeheim Mieming wurden von der Projektgruppe durch eine Befragung mit den BewohnerInnen und BesucherInnen der Tagesbetreuung des Wohn- und Pflegeheims Mieming dokumentiert. Die Kochbücher mit den alten Rezepten wurden von der Walser Druck GmbH gedruckt und bei der Advent- und Weihnachtsfeier 2015 des Wohn- und Pflegeheims Mieming verkauft. Zugunsten der BewohnerInnen konnte ein Erlös von € 580,- übergeben werden.

Spendenaktion für Tiroler Kinderschutz

Projektbetreuerin: Mag. Birgit Hütter

Projektteam: Gökmen Keskin, Anja Mair, Mustafa Deveci, Gökmen Keskin

Klasse: 5BK

Das Maturaprojekt „Organisation Spendenaktion im Inntalcenter für den Schutz der nächsten Generation“ wurde von vier sozial engagierten SchülerInnen der Maturaklasse 5BK der eco telfs durchgeführt. Durch einen Informationsstand im Inntalcenter Telfs wurde der Bekanntheitsgrad der Tiroler Kinderschutz GmbH erhöht und Spenden gesammelt, um damit das Leben der betroffenen Kinder etwas zu verbessern. Im Anschluss konnte ein Reinerlös von € 450,- an den Tiroler Kinderschutz in Innsbruck überwiesen werden.

Werbeauftritt Psychologin Birgit Heidegger

Projektbetreuer: Mag. Marco Mariner

Projektteam: Marcel Pfurtscheller **Klasse:** 5BK

Das Projektteam produzierte einen Werbeauftritt für die Psychologin Birgit Heidegger aus Rietz in Form einer Webseite. In Verbindung mit dem Ausbildungsschwerpunkt „Multimedia und Webdesign“ an der eco telfs stellte sich der Auftrag für das Projektteam als geeignet heraus. Nach einigen Kontaktaufnahmen mit der Auftraggeberin wurde genauestens besprochen wie die Webseite gestaltet und welcher Inhalt dargestellt werden soll. Im Laufe des Sommers 2015 wurde die Webseite schlussendlich erstellt und Ende November 2015 online gestellt. Das Ergebnis ist unter www.birgit-heidegger.at einsehbar.

Nostalgienachmittag im Altenwohnheim Silz

Projektbetreuerin: Mag. Julia Fiechtner

Projektteam: Martin Althaller, Dominik Dablander, Matthias Wegscheider

Klasse: 5BK

Im Rahmen des Maturaprojektes versuchten Martin Althaller, Dominik Dablander und Matthias Wegscheider, den BewohnerInnen vom Haus Elisabeth in Silz mit einem Spielevormittag und einem Nostalgienachmittag Abwechslung und ein paar gesellige Stunden zu bereiten. Beim Nostalgienachmittag spielten nach einer Jause drei junge Musikantinnen auf, um mit Musik aus früheren Tagen Erinnerungen zu wecken. Die an diesem Tag gesammelten Spenden kamen den HeimbewohnerInnen zugute.

16 juni do

TELFS: 19 Uhr, Kirchstraße 21: »Strömen am Abend«, Jin Shin Jyutsu Physiophilosophie, Infos unter Tel. 0660/2866552 oder 0650/5119558.

TELFS: 20 Uhr, Gasthof Lehen: Volksmusikstammtisch der Musikschule Region Telfs, MusikantInnen, Sängerinnen und ZuhörerInnen willkommen!

TELFS: 21.30 Uhr, Riddim Bar-Kulturtreff: Jam Session der Musikschule Region Telfs mit LehrerInnen und SchülerInnen.

INZING: ab 9 Uhr, Jugendheim: MUKI-Treffen (jeden Do).

SILZ: 19 Uhr, Jugendheim: Infoabend »Stillen kompakt für Schwangere«, veranstaltet vom EKIZ Silz.

STAMS: 20.30 Uhr, Theaterstadt: Bauernkomödie »Kilians Wunderkur« des Kleinen Bezirkstheaters, Karten unter Tel. 0650/6378694 (14-20 Uhr).

17 juni fr

TELFS: 20 Uhr, Chorsaal der Musikschule: »Singing is it«, Abschlusskonzert Popgesang.

TELFS: 20 Uhr, Theater im Container Sportzentrum: Komödie »Eifersucht«, Karten Tel. 0681/81957839 oder online auf www.theater-im-container.at.

FLAURLING: 20 Uhr, Kultursaal: Vortrag Höfeforschung, veranstaltet vom Kulturverein.

MIEMING: 20.15 Uhr, Gemeindeplatz: Platzkonzert der Musikkapelle Mieming.

OBERHOFEN: Unternehmen PrimAs: 40-jähriges Jubiläum.

OBERHOFEN: Auenlauf, veranstaltet vom SV Oberhofen.

STAMS: 20 Uhr, Schulplatz: Platzkonzert.

STAMS: 20.30 Uhr, Theaterstadt: »Kilians Wunderkur« des Kleinen Bezirkstheaters.

18 juni sa

TELFS: 14 Uhr, Franziskaner-Klosterkirche: Charismatischer Segnungsgottesdienst, mehr Info www.gebetskreistelfs.com.

TELFS: 18 Uhr, Rathausaal: »Die zertanzten Schuhe«, ein märchenhafter Tanzabend mit der Ballettschule Fontainbleu der Musikschule Region Telfs.

TELFS: 20 Uhr, Theater im Container Sportzentrum: Komödie »Eifersucht«.

INZING: Musikpavillon: 20-Jahr-Feier Musikschule (bei Schlechtwetter im Mehrzwecksaal), 14-20 Uhr: SATT-Tage der Landesmusikschule Zirl-Inzing-Hatting.

MIEMING: ab 13 Uhr, Sportplatz Untermieming: 30. Vereins- und Hobbyturnier, veranstaltet vom SV Mieming.

MÖTZ: 2. BeerPong Turnier.

SILZ: ab 18 Uhr, Feuerwehrhalle: Sommernachtsfest der Freiwilligen Feuerwehr Silz.

STAMS: 19.30 Uhr, Basilika Stift Stams: Tastenspiele 01 auf der historischen Chororgel, Florian Pagitsch (Wien) spielt u.a. Werke von Mozart, Eberlin, Bach.

19 juni so

TELFS: 10-18 Uhr, beim Telfspark: Flohmarkt »Kunst und Krempel« (jeden So).

TELFS: ab 9 Uhr, Bataillons-Schützenfest: mit Festmesse um 10 Uhr am Thöni-Festplatz, Festumzug ab 12 Uhr und Fest im Sportzentrum unter der Kuppel ab 13 Uhr. www.telfer-schuetzen.at.

TELFS: 20 Uhr, Theater im Container Sportzentrum: Komödie »Eifersucht«.

INZING: Mehrzwecksaal: »Liederfrühstück« mit dem Chor Inginging.

OBERHOFEN: 18 Uhr, Reasnhof: »Die 39 Stufen« (nach einem Filmklassiker von Alfred Hitchcock) der Theatergruppe Oberhofen, Karten bei der Raika Oberhofen und Floristik Bernhart

Telfs, Tel. 0664/3686707 (17-20 Uhr), und www.theatergruppe-oberhofen.at.

WILDERMIEMING: 13-17 Uhr, Aktivhotel Traube: Krippenherberge geöffnet (nur sonntags, auf Anfrage für Gruppen ab 15 P. auch andere Termine möglich, Tel. 0650/2121276.)

21 juni di

TELFS: 16.30 Uhr, Noafhaus: Buchpräsentation »Mein Tirol 2016«, veranstaltet von der SIP4 der Walter Thaler Schule in Zusammenarbeit mit der Bücherei&Spielothek.

RIETZ: 19.30 Uhr, Höhenweg 43: Vortrag »Übersäuerung« und Präsentation Galvanischer Feinstrom, Anmeldung bei Margarethe Pöschl, Tel. 0664/6523268.

SILZ: 9.30 Uhr, Jugendheim: Infovormittag »Beikost« (EKIZ Silz).

22 juni mi

TELFS: 19.30 Uhr, Noafhaus: Heilsames Singen.

OBSTEIG: 9.30 Uhr, Widum: MUKI-Treffen (jeden Mi).

23 juni do

TELFS: 19 Uhr, Noafhaus: Vortrag »Fasten leicht gemacht«, anschließend gemeinsames Fastenbrechen, veranstaltet von FiMMiT.

Fortsetzung auf S. 28

TELFS 25. JUNI 2016



Am: 25. Juni 2016, von 9.00 bis 12.00 Uhr

Ort: Österreichisches Rotes Kreuz, Bezirksstelle Telfs, Marktplatz 9 (Parkmöglichkeit in der Tiefgarage Ärztehäuser)

Repariert werden: Elektrogeräte, Fahrräder, Textilien und Kleidung, Unterhaltungselektronik, Möbel, Spielzeug, Computer & Co., Haushaltswaren

Gastgeber: Österreichisches Rotes Kreuz, Bezirksstelle Telfs

Kontakt: Daniel Struggl, Tel. 057 144 2813, info@roteskreuz-telfs.at

68. SCHÜTZENFEST
des Bataillons Hörtenberg in Telfs

So. 19. 6. 2016

ab 10:00 Uhr **FESTMESSE** am Thöni-Festplatz bei der Domenkrone

ca. 12:00 Uhr **FESTUMZUG** durch die Marktgemeinde Telfs

ca. 13:00 Uhr **SCHÜTZENFEST** unter der Kuppel im Sportzentrum Telfs

Nähere Infos unter: www.telfer-schuetzen.at

Fortsetzung von S. 27

TELS: 20 Uhr, Theater im Container Sportzentrum: Komödie »Eifersucht«, Karten Tel. 0681/81957839 oder online auf www.theater-im-container.at.

OBERHOFEN: 20 Uhr, Reasnhof: »Die 39 Stufen« der Theatergruppe Oberhofen, Karten Tel. 0664/3686707 (17-20 Uhr), und www.theatergruppe-oberhofen.at.

24 juni fr
TELS: 20 Uhr, Theater im Container Sportzentrum: Komödie »Eifersucht«.

FLAURLING: 20 Uhr, Mooslehen 1: Platzkonzert der Musikkapelle.

INZING: 16 Uhr, Mehrzwecksaal: Abschlussfeier der Ringer.

MIEMING: 19 Uhr, Kunst-WerkRaum Mesnerhaus: Vernissage zur Mitgliederaustellung des KunstWerkRaum mit Fest (Austellung bis 10. Juli geöffnet, jeweils Sa und So von 14-18 Uhr).

OBERHOFEN: 20 Uhr, Reasnhof: »Die 39 Stufen« der Theatergruppe Oberhofen.

OBERHOFEN: 20.30 Uhr, Dorfplatz: Platzkonzert MK.

SILZ: 14.30 Uhr, Silzer Eilet: Waldschlacht für Kinder von 3-6 Jahren, veranstaltet vom EKIZ Silz.

STAMS: 20.30 Uhr, Theaterstadt: »Kilians Wunderkur« des Kleinen Bezirkstheaters.

25 juni sa
TELS: 8 Uhr, Rot-Kreuz-Heim: Erste-Hilfe-Grundkurs (16 h), Auffrischkurs (8 h) und Führerscheinkurs (6 h), Anmeldung erforderlich, außerdem von 9 bis 12 Uhr Repair Café – Elektrogeräte, Fahrräder, Kleidung, Spielzeug uvm. werden gemeinsam repariert.

TELS: 20 Uhr, Theater im Container Sportzentrum: Komödie »Eifersucht«.

HATTING: ab 9 Uhr, Fußball Dorfturnier ESV Hatting-Petttau mit Unterhaltung, z.B. Hüpfburg für Kinder, abends EURO 2016: Portugal – Österreich.

MIEMING: 9.30-16.30 Uhr, Fronhausen: Jodelseminar mit Ingeborg Krachler (Stimpfpädagogin), Infos und Anmeldung: Tel. 0650/4932642.

MIEMING: 19 Uhr, Badesees Untermieming: Jugendgottesdienst »Sturm am See« mit Jugendmusikkapelle Mieming & Laura Ölhafen.

OBERHOFEN: ab 14 Uhr, Feuerwehrhalle: Hallenfest der freiwilligen Feuerwehr anlässlich des 140-Jahr-Jubiläums.

PETTNAU: 19.30 Uhr, Leibling: Stoanerfest beim Kluckner Franz der MK.

SILZ: ab 12 Uhr, Sportplatz Pirschet: Silzer Fußball Vereins- und Damenturnier.

26 juni so
TELS: 19.30 Uhr, Rathausaal: Konzert »Mozart & Friends« des Orchesters Telfs.

TELS: 20 Uhr, Theater im Container Sportzentrum: Komödie »Eifersucht«.

MIEMING: 11.15 Uhr, Kulturstadt Untermieming: Sonntags-Matinee »Jung&Frisch« mit herzhafter und bodenständiger Musik.

OBERHOFEN: 8.30 Uhr, Pfarrkirche: Festmesse, anschließend Fest beim Sportplatz anlässlich 50-Jahr-Feier FC Fritz.

SILZ: Musikpavillon: 1. Wanderkonzert.

STAMS: 19 Uhr, Theaterstadt: »Kilians Wunderkur« des Kleinen Bezirkstheaters.

27 juni mo
TELS: 19.30 Uhr, Sportzentrum Seminarraum: Vortrag »Übersäuerung« und Präsentation Galvanischer Feinstrom, Margarethe Pöschl, Tel. 0664/6523268.

28 juni di
OBERHOFEN: 20 Uhr, Reasnhof: »Die 39 Stufen« der Theatergruppe Oberhofen, Karten Tel. 0664/3686707 (17-20 Uhr).

29 juni mi
TELS: 15 Uhr, Sozialsprengel Saal Telfs Kirchstraße: Dialog zum Thema »Hilfreiche Tipps bei Angst- und Panikattacken«.

30 juni do
FLAURLING: 19 Uhr, Kultursaal: Vorstellung LOVEMORE-Hilfsprojekt für Afrika, veranstaltet vom Kulturverein.

1 juli fr
PFAFFENHOFEN: 20 Uhr, Veranstaltungsort Gemeindezentrum: 1. Platzkonzert MK.

STAMS: ab 14 Uhr, Meinhardinum: Schulabschlussfest.

STAMS: Seminarzentrum Shekaina: »Familienaufstellung« mit Lydia Zangerl (2-tägig), Anmeldung und Infos: www.shekaina.at.

WILDERMIEMING: 20 Uhr, Gemeindezentrum: Platzkonzert der Musikkapelle.

2 juli sa
TELS: 16 Uhr, Sportzentrum: Football-Spiel: Telfs Patriots vs. Haller Löwen.

TELS: 17 Uhr, Untermarkt: Dorffest 2016.

HATTING: Fußballplatz: Jugendcup ESV Hatting-Petttau.

Fortsetzung auf S. 30

KURSE JULI

Fr 1. / Sa 2. Juli
Beginn: Fr 14.00 Uhr / Sa 10.00 Uhr
Familienaufstellung
mit Lydia Zangerl



Kursort: Stams
Infos und Anmeldungen bei
Lydia Zangerl, Tel. 0664 - 38 13 357
www.shekaina.at

VORTRÄGE

Übersäuerung und Präsentation Galvanischer Feinstrom

- **21. Juni 2016, 19:30 Uhr**
Rietz, Höhenweg 43
Eintritt: Freiwillige Spende
- **27. Juni 2016, 19:30 Uhr**
Sportzentrum Telfs – großer Seminarraum
Eintritt: Freiwillige Spende

Anmeldung bei Margarethe Pöschl unter **0664 652 32 68**

ACHTUNG: Termin verschoben auf

9. Oktober 2016
20.00 Uhr, Congress Innsbruck

Die Chippendales®

Break the rules Tour 2016



Kartenvorverkauf: in allen Raiffeisenbanken, Ö-Ticket 01 / 96 0 96, sowie direkt bei SCHRÖDER KONZERTE 0732 / 22 15 23

Foto: Sporer

Samstag, 2. Juli 2016
ab 18.00 Uhr im Ortszentrum

TELFER DORF FEST

Vereinsleben trifft auf Feierlaune.

**Mit Musik, Spaß und Tanz geht's am ersten Juli-
 wochenende durch das Zentrum der Marktge-
 meinde! Die Telfer Vereine legen sich zum
 Auftakt in die Sommersaison jedes Jahr so rich-
 tig ins Zeug und veranstalten das Dorffest der
 Vereine in Telfs.**

Entlang der Untermarktstraße werden die Gäste des Dorffestes
 mit allerlei Schmankerln, Spezialitäten und Getränken bewirtet.
 Zudem locken Musikgruppen aus Telfs und Umgebung aufs
 Tanzparkett und sorgen für Stimmung und musikalische Unter-
 haltung bis in die Nacht hinein.

**Eintritt: Euro 2,-
 für Erwachsene
 (bis inkl. 15 Jahre
 Eintritt frei!)**

**9 Musikgruppen sorgen auf den
 vier Bühnen für musikalische
 Unterhaltung:**

- Blaskapelle Gehörsturz
- Bigband Sawidubap
- Musikkapelle Elzach
- Die Jungen Mundewurzn
- Franz Posch und seine Innbrüggler
- Oberlandler Volksmusikanten
- Little Dix
- Brennholz
- Human Touch

Großer Bieranstich um 18.00 Uhr!



www.telfs.at

Gute Unterhaltung und ein schönes Dorffest

**Ihr McDonald's
 Restaurant-Team**



Wir sind wie
 immer gerne für
 Sie da und freuen
 uns auf Ihren
 Besuch

elektro
 + licht
 koch
 trend

stockmeyer
www.stockmeyer.at | info@stockmeyer.at

telfs

telephoneshop
 fachhandel für telefon und computer
 Obermarktstrasse 12 6410 Telfs



3Shop Telfs
 Weißenbachgasse 4, 6410 Telfs

Es geht auch anders.



Fortsetzung von S. 28

OBERHOFEN: ab 15 Uhr, Sportplatz: Hobbyturnier des FC Oberhofen.

OBERHOFEN: 18 Uhr, Reasnhof: »Die 39 Stufen« der Theatergruppe Oberhofen.

3 juli so

TELS: 17.30 Uhr, Birkenbergkirche: Mariensingen am Birkenberg, veranstaltet vom Heimatbund Hörtenberg.

INZING: 11 Uhr: Almsegen auf der Inzinger Alm.

MIEMING: 8.45 Uhr, Pfarrkirche Untermieming: Isidori-Prozession.

OBERHOFEN: 10-16 Uhr, beim Recyclinghof: Tier- und Bauernmarkt.

STAMS: 18 Uhr, Don-Bosco-Haus: Benefiz-Pizzaessen.

STAMS: 20 Uhr, Bernardisaal Stift Stams: Konzert Ensemble »Il suono baroco«.

4 juli mo

HATTING: Wuzl-Treff, veranstaltet von Lebenswertes Hattling.

OBERHOFEN: 20 Uhr, Reasnhof: »Die 39 Stufen« der Theatergruppe Oberhofen.

5 juli di

TELS: 17-22 Uhr, Wallnöfer Platz: Abschlussfest der Musikschule RegionTelfs.

6 juli mi

FLAURLING: 13.30 Uhr: Ausflug der Senioren auf die Flaurlinger Alm.

8 juli fr

FLAURLING: 18 Uhr, Schulgarten: Erdäpfelfest, veranstaltet von den Bäurinnen.

INZING: 19.30 Uhr, Musikpavillon: Platzkonzert der Musikkapelle.

OBERHOFEN: 20 Uhr, Reasnhof: »Die 39 Stufen« der Theatergruppe Oberhofen.

OBERHOFEN: 20.30 Uhr, Dorfplatz: Platzkonzert der Musikkapelle.

PFAFFENHOFEN: ab 20 Uhr, Neuer Veranstaltungsort Gemeindezentrum: Bezirksmusikfest und 140-Jahr-Jubiläum der Musikkapelle.

STAMS: 20 Uhr, Schulplatz: Platzkonzert.

9 juli sa

OBERHOFEN: 20 Uhr, Reasnhof: »Die 39 Stufen« der Theatergruppe Oberhofen.

PFAFFENHOFEN: ab 15 Uhr, Neuer Veranstaltungsort Gemeindezentrum: Bezirksmusikfest und 140-Jahr-Jubiläum der Mu-

sikkapelle »Tag der Jugend«.

RIETZ: Kapelle Bachtal: Kapellenfest des Motorradclubs.

SILZ: ab 12 Uhr, Sportplatz Pirschet: Fußball Blitzturnier für Kampfmannschaften.

STAMS: 14.30 Uhr, Garten Don-Bosco-Haus: Brot backen im Don-Bosco, Anmeldung per Anruf oder SMS bei Aaron Latta Tel. 0676/82277630.

10 juli so

INZING: 9.30 Uhr, ab Pfarrkirche: Bergsegen in Hof.

MIEMING: 11.15 Uhr, Kulturstadl Untermieming: Sonntags-Matinee »Stimmig«, veranstaltet vom Kulturausschuss.

PFAFFENHOFEN: ab 9 Uhr, Neuer Veranstaltungsort Gemeindezentrum: Bezirksmusikfest und 140-Jahr-Jubiläum der Musikkapelle. Festgottesdienst und Kurzkonzerte der Kapellen.

Erfolgreicher Auftakt für Telfer Monatsmarkt und weitere Impulse für das Ortszentrum

Der Telfer Monatsmarkt startete am 11. Juni mit vielen interessierten Marktbesuchern auf der eigens »einkaufsfreundlich« abgeriegelten Untermarktstraße. Er ist Teil von einigen Neuigkeiten rund um den Ortskern.

Der 1. Monatsmarkt präsentierte sich als Einkaufsmeile für regionale Spezialitäten, frisches Obst und Gemüse, Bio- und Bauernprodukte und allerlei Delikatessen und Schmankerl. Die langjährigen Ständer des Telfer Bauernmarktes, Tiroler Imker, Anbieter von prämierten Edelbränden und Fruchtweinen, Kaffeespezialitäten sowie »Tiroler« Olivenöl waren ebenso dabei wie die neuesten Highlights im Automobilbereich der Telfer Autohäuser. Das kulinarische Angebot wurde von Kärntner, Weinviertler, Italienischen und Südtiroler Spezialitäten ergänzt. Auch Handwerk, Kunst und Handarbeiten von Telfer Drechselarbeiten

über handgefärbte Wolle vom Tiroler Bergschaf bis hin zu Hüten, die vor Ort bestickt wurden, wurden angeboten. Nicht zu vergessen Blumen und Bio-Kosmetik, die am Telfer Monatsmarkt regelmäßig erhältlich sein werden. Auf einen Ratscher zammhocken und gemeinsam bei Essen und Trinken das Wochenende genießen ist beim Telfer Monatsmarkt ebenfalls möglich: am neu gestalteten Schreier-Parkplatz kann man an der Tafel bei einem Kaffee oder verschiedenen Schmankerl Platz nehmen. Nachhaltigkeit wird groß geschrieben – Müllvermeidung, Mülltrennung und die Verwendung von Mehrweggeschirr sind selbstverständlich.

Der Telfer Monatsmarkt findet jeweils am zweiten Samstag eines jeden Monats bis inklusive Oktober statt, der nächste Termin ist der 10. Juli 2016. Alle Infos gibt es auch unter monatsmarkt.telfs.at.

Verena Schlager ist seit fast drei Monaten für das Ortsmarketing zuständig und hat noch viel vor: Ein gratis W-Lan Netz für Telfs sowie ein neues Gutscheinsystem für KundInnen ist angedacht, außerdem soll von der Gemeinde die Wirtschaftsförderung für die Telfer

Unternehmen (ca. 800!) neu aufgestellt und in Zusammenarbeit mit der Kaufmannschaft Telfs auch der Informationsaustausch verbessert werden. Zudem werden Gespräche mit Hausbesitzern geführt, um leerstehende Flächen im Zentrum wieder zu beleben.



v.l.: Christoph Walser (WK-Bezirksobmann), Verena Schlager (Ortsmarketing), Bgm. Christian Härting, GV Alexander Schatz

www.telfs.at

PUBLIC VIEWING

FUSSBALL EM 2016

SÄMTLICHE SPIELE AUF UNSERER LED-WALL

EDUARD-WALLNÖFER-PLATZ

EINRITT FREI!

Bathaus Telfs TELFS ORF

Audi Service

Ihr Audi Urlaubs-Check mit Reiseschutz.

Genießen Sie die lauen Sommernächte und blicken Sie Ihrem Urlaub entspannt entgegen – mit unserem Audi Urlaubs-Check.

46,-
Inkl. Audi Warnweste

Ihr autorisierter Service-Betrieb

autohaus manfred neurauter
TELFS

6410 Telfs, Saglstraße 78
Telefon 05262/63263
www.auto-neurauter.at

Preis in Euro inkl. MwSt, exkl. eventuell zusätzlich notwendiger Materialien. Details unter www.audi.at/urlaub.

Beim Banking allen anderen voraus

Regional. Digital. Überall.

■ Kontaktlos bezahlen

29 Sekunden braucht man im Schnitt, um im Supermarkt bar zu bezahlen: unnötige Zeitverschwendung. Mit der NFC-Technologie können Sie kontaktlos, ohne die Eingabe des PIN-Codes, bezahlen – und das in nur fünf Sekunden an über 15.000 Kassen in Österreich.

■ Karte selbst designen

Allen anderen sind Sie einen weiten Schritt voraus, wenn Sie Ihre Bankomat- oder Kreditkarte selbst designen. Ein Selfie mit dem Liebling, tolle Aufnahmen vom Nachwuchs, Putziges vom Vierbeiner oder eine traumhafte Landschaft: Nur bei Raiffeisen können Sie Ihre Maestro- oder Kreditkarte mit einem eigenen Foto gestalten und sogar Ihren PIN-Code bei der Kreditkarte frei wählen.

■ So spart man heute

Mit Raiffeisen ELBA-internet können Sie Sparprodukte online ab-

schließen und managen. Raiffeisen Zielsparen hilft Ihnen, Ihre Sparziele einfach und bequem zu erreichen. Noch schneller erreichen Sie Ihre Wünsche, wenn Sie Ihre Raiffeisen-Zielsparbox zusätzlich mit Münzen füttern und die bequeme Funktion „Microsparen“ aktivieren.

■ Regional. Digital. Überall.

Bei Raiffeisen können Sie Ihre Geldgeschäfte online erledigen. Müssen Sie aber nicht. Denn über manche Dinge im Geldleben redet es sich immer noch besser persönlich. Ihr Raiffeisen-Berater nimmt sich gerne Zeit für Sie.

Susanne Köstlbacher

RRB-Telfs
Serviceberaterin
Bankstelle Hatting
Tel. +43 5262 6981-46276
susanne.koestlbacher@rb-telfs.at



ANZEIGE

Raiffeisen Meine Bank

Die Kreditkarte von Raiffeisen.

Ihre persönliche Karte, ganz nach Ihrem Geschmack.

In^{er} ersten Jahr bis zu **50%** günstiger

Ob in Ihrer Lieblingsboutique oder im Online-Shop – mit einer Kreditkarte von Raiffeisen können Sie weltweit bei über 35 Millionen Visa- und mehr als 30 Millionen MasterCard-Vertragspartnern sicher bezahlen. Und das mit einer Kreditkarte, die Sie selbst gestalten können – freie PIN-Wahl inklusive. Alle Vorteile unter: www.raiffeisen.at/cardservice

QR Code: www.raiffeisen.at/cardservice



Verschieden große Fenster und ein auskragendes Betondach geben dem Haus auf der Nordseite interessante Akzente, nach Süden präsentiert es sich durch große Fensterflächen ausichtsreich, freuen sich die Bauherren Franziska und Markus Hueber (r.)



Wunderbare Haus-Verwandlung

Nach einer Rundumsanierung zeigt das Einfamilienhaus in Inzing seine »wohnliche Seite«

Das Haus aus den 60er Jahren erhielt durch das junge Ehepaar Franziska und Markus Hueber eine neue Chance. Sie arbeiteten sich vom Keller hinauf und konnten nach zwei Jahren Bauzeit im August 2014 in ihr neues Heim einziehen.

„Kaum zu glauben, dass es jetzt wirklich so schön geworden ist, wie wir es uns vorgestellt haben,“ schmunzeln die beiden beim Anschauen der Baustellenfotos. Die Sanierungsarbeiten für das alte Haus mit 120 m² Wohnfläche ge-

stalteten sich nämlich umfangreich: Im niedrigen Keller wurden die Wände um 40 cm verlängert, Erdreich abgegraben und ein neues Fundament aufgebaut. Die Wände wurden in Ziegelbauweise saniert und gedämmt, das Stiegenhaus verlegt und außen an das Haus angebaut (dadurch erweiterte sich die Wohnfläche auf 150 m²), alle Fenster neu eingesetzt (Kunststoff-Alu) und teilweise erweitert sowie das Dach als Betonflachdach neu gestaltet. Mit Markus Hueber, der bei BP Bau in Polling beschäftigt ist, war dabei ein Fachmann am

Werk, der mit seiner Franziska, Familie und Freunden viele helfende Hände zur Seite hatte. „Auch die Raumaufteilung haben wir neu vorgenommen, um das ehemals düstere Haus mit kleinen Zimmern heller und freundlicher zu gestalten.“ Geheizt wird das neue Heim über Fußbodenheizung mit einer Gastherme unterstützt durch Solarpaneele, der gemauerte Ofen im Wohnzimmer angelegt und bringt zusätzlich Wärme für das gesamte Erdgeschoß. „Wir wollten das Wohnzimmer als eige-

nen Raum als Rückzugsort, die höher gesetzten Fenster sorgen für noch mehr »Kuschelfeeling«,“ erklärt Franziska. Die großzügige Wohnküche dagegen mit angrenzendem Essbereich ist geselliger Treffpunkt und Kommunikationsplatz. Die Küchenfronten wurden in Glas Mattweiß gestaltet, was zusammen mit der anthrazitfarbenen Arbeitsfläche und dem dunklen Boden in Feinsteinzeug eine edle Wirkung ergibt. Wohnzimmer und Schlafzimmer im Obergeschoß erhielten als Bodenbelag einen Eichenparkett.



Ihr Team für alle Fälle

Einfamilienhäuser, Umbauten
Zubauten und Bauwerksabdichtung



Bacher Andreas
0650/6053484
Patreider Philipp
0650/7822940
6404 POLLING
Gewerbezone 14
a.bacher@telfs.com
philipp.patreider@gmx.at



Der Ofen im abgeschirmten Wohnzimmer heizt gleich die ganze Wand und das Erdgeschoß mit, die Küchenkästen wurden teilweise in die Wand integriert



Für das wohnliche Ambiente wechseln sich im Haus Weiß und Schiefer- bzw. Betongrau mit Holzelementen ab

Vom Wohnraum aus gelangt man über ein kleines vorgelagertes Podest und eine Stiege in den etwas tiefer liegenden Garten mit Grillecke und Kräuterbeet. Die ehemalige Garage, die westlich an das Gebäude anschließt, wird in Zukunft zur Werkstatt für den Hausherrn umfunktioniert, eine neue Garage entsteht noch heuer auf der östlichen Seite.

Auch die Leidenschaft für Technik des gelernten Elektrikers ist im Haus spürbar: über ein BUS-System reagieren etwa die Rollos im Zusammenhang mit einer Wetterstation auf Wind und Wetter, „auch die zentrale Ausschaltfunktion für alles Elektrische ist praktisch,“ meint Franziska, die außerdem die zentrale Staubsaugeranlage mit »Einsaugrille« in der Küche

schätzt. Im Erdgeschoß ist außer den Wohnräumen auch ein Gäste-WC und ein kleines Büro untergebracht, im Keller finden der Technikraum, ein Waschraum und mehrere Lagerräume Platz. Im oberen Stockwerk, das durch das neu angebaute Stiegenhaus mit großen Fenstern erreichbar ist, befinden sich außer dem großzügigen Bad mit Badewanne und barrierefrei begehbaren Dusche das Schlafzimmer, ein Kinderzimmer, ein Abstellraum und ein »Kreativraum«. Dort geht Markus seinem musikalischen Hobby nach – ihre Bilder finden sich im ganzen Haus. Ab August dürfte die Zeit dafür aber ein bisschen knapper werden, denn dann sind die Huebers zu dritt...



Im »Kreativraum« entstehen Musik und Bilder

Agentur Friedrich Köll
Tel.: 05262/626 45, Fax: 05262/626 45-4

6410 Teßls
Untermarktstraße 10

beratung.allianz.at/koell

Hoffentlich Allianz.
Allianz

Ihr DachSpengler
Daniel Sattler

Gewerbezone 14
6404 Polling
Mobil: +43 650 790 41 60
ihrdachspengler@gmx.at
www.ihrdachspengler.at

ORTNER
KACHELOFEN MIT SYSTEM

www.ortner-cc.at

Energiesparend & umweltfreundlich

So wird die EM-Party zum nachhaltigen Erfolg

In diesen Tagen hat uns das sportliche Groß-Event der Euro 2016 fest im Griff. Aber auch hier gilt: nachhaltig denken! Hier finden Sie ein paar kleine Tricks, wie Sie Ihre Fußballfeier umweltfreundlicher gestalten können:

Energiesparend Fußball schauen

- **Gerät erster Klasse:** Energieeffiziente Fernsehgeräte sind mit der Klasse A, A+ oder A++ gekennzeichnet. Der tatsächliche Energieverbrauch hängt natürlich auch von der Größe des Bildschirms ab. Ein sparsames TV-Gerät mit einer Bildschirm-Diagonale von 120 cm oder 47 Zoll läuft mit weniger als 50 Watt.
- **Auf die Größe kommt es an:** Für ein durchschnittliches Wohnzimmer genügt eine Bildschirmdiagonale von 40 Zoll (rund 100 cm). Als Faustformel gilt: Ist der Fernseher 2,5 Meter vom Sofa entfernt, sollte

die Bildschirmdiagonale nicht über einen Meter ausmachen.

- **Helligkeit anpassen:** Große Helligkeit am Bildschirm erhöht den Energieverbrauch. Neuere TV-Geräte besitzen eine automatische Helligkeitsregelung. Diese passt die Helligkeit an die Lichtverhältnisse im Raum an. Wer selbst regeln kann: Mit der Reduktion der Helligkeit können Sie den Stromverbrauch senken und Kosten sparen.

- **Einfach mal völlig abschalten:** Klingt komisch, aber einige Geräte besitzen keinen richtigen Ausschalter! So wird Energie umsonst verschwendet. Geräte mit Komplettabschaltung haben ein eigenes EU-Label. Wenn das nicht vorhanden ist, hilft eine schaltbare Steckdosenleiste.

Regionale, saisonale, biologische und fair gehandelte Leckerbissen

sorgen für das leibliche Wohl

- **Bier:** Für die Party zuhause empfehlen wir frisch gezapftes Bio-Bier vom Mehrweg-Fass. Sollten Sie Sorge haben keine 20 Liter zu trinken, kaufen Sie Bio-Bier in Mehrweg-Glasflaschen.

- **Anti-Alkoholische Getränke:** Bio-Holunderblütensirup vermischt mit Leitungswasser oder selbst gemachtem Soda anbieten.

- **Knabberspaß:** Greifen Sie im Regal zu Bio-Chips aus Österreich. Aber auch selbst gemachte Chips aus dem Backrohr schmecken vorzüglich und sind noch dazu weit kalorienärmer: Erdäpfel waschen und in hauchdünne Scheiben schneiden, in eine Schüssel geben und mit Kräutern und Pfeffer würzen. Die Chips auf ein Backblech mit Backpapier auslegen. Im vorgeheizten Ofen bei 180°C 15-20 Minuten lang backen und nach dem Abkühlen

salzen. Wer es lieber pikanter mag würzt mit Paprikapulver, Chili-, Knoblauch- oder Kräutersalz.

Abfall vermeiden und trennen:

Genießen Sie Ihr Bier direkt aus der Flasche oder aus dem Glas und vermeiden Sie dadurch ökologisch bedenkliche Dosen und Plastikbecher. Messer und Gabel während dem Spiel? Das stört doch nur! Sparen Sie sich (Plastik-) Teller und Besteck und servieren Sie Ihren Gästen Fingerfood. Sollten Sie zu wenige Gläser zuhause haben, können Sie diese bei den Nachbarn oder beim Getränkehändler ausborgen.

Kostenlose Beratung zu mehr Energieeffizienz, nicht nur während der EM, erhalten Sie bei den Energieberatern von Energie Tirol, Telefon 0512/589913, E-Mail: office@energie-tirol.at ANZEIGE

Trinkwasserkraftwerk Flaurling



Das neue Trinkwasserkraftwerk zeigt sich zurückhaltend von außen und innen, könnte mit seiner Jahresleistung von ca. 1.500 MWh aber mehr als 250 durchschnittliche Haushalte mit Energie versorgen

Seit Anfang Mai ist das neue Trinkwasserkraftwerk oberhalb von Flaurling in Probebetrieb, seit kurzem ist es auch an das Energienetz angeschlossen. Damit wurde ein wichtiger Schritt für die Energieversorgung in Flaurling gesetzt.

„Schon beim Bau der Hochbehälter im Jahr 2005 wurde überlegt, die Energie, die unser Trinkwasser von den Quelfassungen hinter der Flaurlinger Alm bis zum Hochbehälter Platten sammelt, in elektrischen Strom zu verwandeln,“ erzählt Vize-Bgm. Adi Waldhart. 2011 wurde

der Bau des Trinkwasserkraftwerks im Gemeinderat beschlossen. Im Zuge des Neubaus Kraftwerk Kanzingbach durch die TIWAG wurden die Überlegungen wiederaufgenommen, nach einer Sanierung der Wasserfassung der Trinkwasserquellen konnte von einer Ausbaumengenmenge von 35 Litern/Sekunde ausgegangen werden. Die erforderliche Druckrohrleitung zwischen Platten und Kohler wurde gemeinsam mit der TIWAG besorgt, was eine Ersparnis für die Gemeindekasse brachte. Nun hat Flaurling nach 44 Jahren wieder ein Kraftwerk,

das nach der Fassung in der Sammelbrunnentube Flaurlinger Alm und einer Bruttofallhöhe von 655 m die Turbine antreibt und nach den Kreditrückzahlungen einen Jahresgewinn von 21.000 Euro bringen soll.





Ein Energiespar-Tipp der Firma

Liebe Energieverbraucherin, Lieber Energieverbraucher!

Als langjähriger Installationsbetrieb für Gebäudetechnik und Energieversorgung stehen wir Ihnen nun auch als zertifizierter „VARTA“ Dienstleister im Photovoltaik-Anlagensegment zur Verfügung! Denn Strom kann mehr...



Wussten Sie schon...

In einem durchschnittlichen Haushalt ist der Strombedarf morgens und abends am größten. Da die Sonne zu diesen Zeiten nicht scheint, muss Strom aus dem Netz bezogen werden. Mittags und Nachmittags, jene Zeit in welcher der meiste Strom produziert wird, der Verbrauch jedoch eher gering ausfällt, muss dieser als Überschuss ins Netz eingespeist werden. Errichtet man sich also gegenwärtig eine netzgekoppelte Photovoltaik-Anlage, so ist diese aufgrund des niedrigen Marktpreises für die Rückvergütung des Überschussstromes grundsätzlich unattraktiv.

Durch die Kombination eines **Batteriespeichers** mit der Photovoltaik-Anlage ändert sich diese Tatsache jedoch drastisch. Der Überschussstrom wird gespeichert und dann verbraucht, wenn er benötigt wird. Dadurch lässt sich bei entsprechender Anpassung und Auslegung der Komponenten der Strombedarf eines Ein- und Mehrfamilienhauses nahezu völlig mit der Eigenanlage abdecken! Batteriespeicher ermöglichen einen maximalen Eigenverbrauch und minimieren dadurch die Netzeinspeisung. Sie produzieren Ihren eigenen umweltfreundlichen Strom selbst. Egal für was. Ob zum Einsatz von Elektrogeräten, E-Bike, Plug-in-Hybrid- oder Elektroauto, ob zum Heizen, Kühlen oder zur Warmwasserbereitung mittels elektrischem Heizeinsatz. Strom kann mehr...



Investieren Sie in Ihre Unabhängigkeit...

Besichtigen Sie unsere Photovoltaik-Schauanlage inkl. Batteriespeicher in unserem Firmengebäude und verfolgen Sie den Betrieb inkl. aller relevanten Betriebsdaten der Anlage live am Bildschirm mit. Wir beraten Sie, planen Ihre Anlage und setzen diese bis zur Montage aus einer Hand für Sie um.

Und es wird gefördert... (private Photovoltaik-Anlagen bis 5kWp)

- **Bundesförderung:** 275 Euro/kWp (max. jedoch 35 % der Investkosten)
- **TIWAG-Energieeffizienzpaket:** bis zu 400 Euro, einmalig bei Netzkoppelung
- **Landesförderung** für Batteriespeicher und Steuerungssysteme (höchstens 50% der Nettokosten)
 - max. 500 Euro für Steuerungssysteme
 - max. 1000 Euro pro kWh Batteriespeicherkapazität (max. 3 kWh pro Anlage förderbar)
- **Zusätzliche Förderung** von Seiten der Gemeinden möglich

Änderungen vorbehalten!

TIGAS-Initiative: ProUmwelt – ContraFeinstaub

Umweltfreundlich heizen und Auto fahren – für den Rest des Jahres sogar gratis

Umweltbewusstes Handeln wird belohnt – und das gleich mehrfach. Sie fragen wie? Die TIGAS hat dazu die Initiative „ProUmwelt – ContraFeinstaub“ gestartet: Alle Erdgaskunden der TIGAS erhalten, wenn sie im Zeitraum vom 1.5.2016 bis 31.12.2016 ein Erdgasauto kaufen, zusätzlich zur Umweltprämie von Euro 1.000,-, Erdgas-Tankgutscheine im Wert von Euro 200,-, einen Gutschein für eine Tankfüllung an der Biogastankstelle Schlitters und gratis Biogas zum Heizen (Energiekomponente, max. 10.000 kWh) bis 31.12.2016. Der Wert der Tankgutscheine und die Biogasmenge von bis zu 10.000 kWh entsprechen jeweils dem durchschnittlichen Treibstoffbedarf bzw. der Brennstoffmenge eines halben Jahres. Käufer von Erdgasautos mit Hauptwohnsitz in einer von der TIGAS mit Erdgas versorgten Wohnanlage erhalten anstelle von Biogas Euro 150,- Erdgas-Tankgutscheine zusätzlich. Im Rahmen der Aktion „ProUmwelt – ContraFeinstaub“

fahren daher Erdgaskunden der TIGAS mit ihrem neuen Erdgasauto feinstaubfrei und heizen mit umweltfreundlichem Biogas gratis für den Rest des Jahres.

Durch den Einsatz von Biogas als Brennstoff und Erdgas als Kraftstoff können erhebliche Mengen an CO₂- und Feinstaubemissionen im besonders stark belasteten Tiroler Siedlungs- und Wirtschaftsraum vermieden und die Luftqualität verbessert werden.

Förderungen bei Umstieg auf Erdgas

Alle Kunden der TIGAS, die im Jahr 2016 den Erdgasbezug aufnehmen, erhalten einen Neukundenrabatt von Euro 500,-.

Bei einer Umstellung der Heizungsanlage auf ein Erdgas-Brennwertgerät bietet die TIGAS zudem eine Kesseltauscheffizienzprämie an, die beispielsweise bei einem Ein- oder Zweifamilienhaus Euro 1.500,- beträgt. Bei Mehrfamilien-



Die TIGAS bietet ihren Erdgaskunden beim Kauf eines Erdgasautos zusätzliche Förderungen an.

häusern ab drei Wohneinheiten ist sie entsprechend höher.

Eine Heizungsumstellung auf Erdgas ist mit geringem Aufwand möglich. Die TIGAS errichtet den Hausanschluss bis in das Gebäude. Die Anschlusskosten für ein Ein-

oder Mehrfamilienhaus (bis 60 kW) belaufen sich im Regelfall auf Euro 1.980,-.

Nähere Infos unter der kostenfreien Serviceline 0800 / 828 829 oder auf www.tigas.at. ANZEIGE

SCHON GEHÖRT?

UMWELTFREUNDLICH FAHREN UND HEIZEN –
DEN REST DES JAHRES GRATIS.

TIGAS

Für TIGAS-Kunden
bei Kauf eines Erdgasautos:
€ 1.000,- Umweltprämie
€ 200,- Erdgas-Tankgutscheine
Gratis Biogas Tankfüllung
Gratis 10.000 kWh Biogas

TIGAS-INITIATIVE: PRO UMWELT – CONTRA FEINSTAUB.

Alle Erdgaskunden der TIGAS erhalten, wenn sie vom 01.05.2016 bis Jahresende 2016 ein Erdgasauto kaufen, zusätzlich zur Umweltprämie von EUR 1.000,-, Erdgas-Tankgutscheine im Wert von EUR 200,-, einen Gutschein für eine Tankfüllung an der Biogastankstelle Schlitters und gratis Biogas zum Heizen (Energiekomponente, max. 10.000 kWh) bis 31.12.2016. Der Wert der Tankgutscheine und die Biogasmenge von bis zu 10.000 kWh entsprechen jeweils dem durchschnittlichen Treibstoffbedarf bzw. der Brennstoffmenge eines halben Jahres. Im Rahmen der Aktion „ProUmwelt – ContraFeinstaub“ fahren daher Erdgaskunden der TIGAS mit ihrem neuen Erdgasauto feinstaubfrei und heizen mit umweltfreundlichem Biogas gratis für den Rest des Jahres. TIGAS Kunden haben's einfach besser!

Weiter denken. Besser bleiben. TIGAS.

www.tigas.at

bissig-böse komödie über drei frauen, die sich einen mann teilen



Die drei Schauspielerinnen in action (linkes Foto) und mit Regisseur Bernhard Moritz (2.v.l.) und Produktionsleiter Fredi Fritz vom Theater im Container (2.v.r.) (rechtes Foto) beim Premierenapplaus

Das Sprichwort: »Eifersucht ist eine Leidenschaft, die mit Eifer Leiden schafft«, wurde im neuen Stück im Container bestens umgesetzt – werden doch hier die Gefühlsregungen und Entwicklungen der Eifersucht von drei Frauen gezeigt, die alle den gleichen Mann lieben bzw. mit ihm schlafen.

Es wird um einen Mann, die Liebe,

die Sinnlichkeit, die eigene Würde und um einen Sieg gekämpft und gegenseitige Schuldzuweisungen per E-Mail oder SMS ausgetauscht. Die drei Damen wohnen im gleichen Hochhauskomplex und agieren auch auf der Bühne nebeneinander und teilweise miteinander. Ein vergnüglicher Theater-



v.l. Bettina und Christian Mader, Alexander und Petra Schatz am Premierenabend



v.l. GR Theresa Braun, Gabi+Rainer Buck (er gibt zu, eifersüchtig zu sein)



Marianne und Robert Hohmann-Klampfer aus Mötz

abend mit einigen Erkenntnissen... weitere Termine sind am 17., 18., 19., 23., 24., 25. und 26. Juni im Theater im Container im Sportzentrum Telfs, Beginn jeweils 20.00 Uhr, Karten Tel. 0681/81957839 oder www.theater-im-container.at



v.l. Barbara (Oberhofen), Marikka, Gitti und Hannelore (Mieming) sind nicht eifersüchtig

künstlernachwuchs präsentierte seine werke



Die SchülerInnen des Kreativzweiges am BORG Telfs luden kürzlich zur Vernissage in die Schule und zeigten Arbeiten, die sie in Kreativwochen in der Steiermark oder in der Schule angefertigt hatten.

Aquarelle in Schwarz/Weiß mit Selbstporträts, Skulpturen aus Karton, eine Videoarbeit zum Thema Heimat, die dargebotenen Kunstwerke waren vielfältig und wurden von den Besuchern gebührend bewundert.

1 Der direkte Vergleich: die SchülerInnen vor bzw. neben ihren Selbstporträts **2** Das »Kreativ-Team« der Lehrerschaft v.l. Urban Sterzinger, Florian Hafele, Nina Winterle und Direktor Alfred Kerber **3** auch der



Telfer Künstler Ennemoser interessierte sich mit seiner Frau Yvonne, was die »Jungen« künstlerisch auf die Beine stellen und ortete durchaus Potenzial bei den SchülerInnen

seltener elchnachwuchs im alpenzoo



Bereits vor drei Wochen sind Elchzwillinge im Alpenzoo zur Welt gekommen.

Nach der Erstuntersuchung durch den Zootierarzt hat die 3-jährige Elchkuh »Nilla« mit ihrem Nachwuchs bereits den ersten Ausflug ins Gehege gemacht. Elche leben nicht in Familien, deshalb wurde der 6-jährige Vater »Herwig« vorsorglich abgetrennt, denn Elchmütter verteidigen ihre Jungen rigoros gegen Artgenossen und auch Tierpfleger.

Die Elchhaltung im Alpenzoo geht auf das erste Tiergeschenk von Königin Silvia von Schweden im Jahr 1980 zurück. Elche sind die größten Hirsche der Welt und waren in historischer Zeit auch im Alpenraum verbreitet. Dies beweist ein Skelettfund aus der Vorderkarhöhle im Karwendelgebirge, wo dieses Tier vor über 4000 Jahren zu Tode gekommen ist. Am Foto die beiden drei Wochen alten Zwillinge, ein weibliches und ein männliches Kalb.

Gemeinsam Bücher literarisch entdecken

Die Bücherei Mieming setzt neue Impulse und hat vor kurzem einen Lesekreis gegründet.

Nun trifft sich eine kleine Gruppe interessierter LeserInnen, um sich über zuvor ausgewählte Bücher

auszutauschen. Beim letzten Treffen im Hotel Kaysers war der Roman »An einem klaren, eiskalten Januarmorgen zu Beginn des 21. Jahrhunderts« von Roland Schimmpfennig das Thema. Der Autor ist der zurzeit meist gespielte deutsche Dramatiker (Anm. bei den Telfer Volksschauspielen wurde 2011 »Ambrosia« gespielt), das merkt man auch an seinem Erstlingswerk. Mehrere Leser, mehrere Meinungen. „Es war total spannend, wie einzelne Sequenzen total unterschiedlich wahrgenom-

men wurden,“ meint Büchereileiterin Monika Schmid. Nach einer angeregten Diskussion ging es zur Wahl des nächsten Buches: „Keller fehlt ein Wort“ von Patrick Tschan. „Wir würden uns freuen, wenn wir weitere Literaturfreunde ansprechen könnten. Auch wenn jemand nur eine Rezension gelesen hat oder das Buch nur zur Hälfte: Kommen Sie vorbei zu einer geselligen Runde!“

Das nächste Treffen ist am 23. Juni um 19.30 Uhr in der Stube im »Kaysers«.



Foto: Bücherei Mieming



Markus Spielmann

GeneralAgentur Spielmann&Partner
See 83 a, 6414 Mieming
Tel. 05264/20276 oder 0664/8230810
spielmann.partner@uniqa.at
Öffnungszeiten: Mo - Do 8.00 - 16.00
und Freitag von 8.00 - 14.00 Uhr

Bestens versichert und mobil mit Spielmann&Partner

Schon seit 2002 ist Markus Spielmann in Mieming der Versicherungsexperte für vielfältige Fragen rund um die Sicherheit. Seit Anfang Juni bietet er mit seinem Team nun am neuen Standort in Untermieming See 83a noch besseren Service für seine KlientInnen an. Zudem können hier auch Mietfahrzeuge vermittelt werden.

„Gerade in Schadensfällen nach Unfällen kann ich seit drei Jahren mit dem zweiten Standbein, den Mietfahrzeugen, einen ergänzenden Service anbieten,“ erklärt Markus Spielmann, der sechs Fahrzeuge von PKW bis LKW (mit B-Führer-

schein) vermietet. Nach dem Motto »...mehr als nur versichert!« wird Kundenservice bei Spielmann&Partner generell groß geschrieben, so können z.B. KfZ-Zulassungen (Bezirke IL, IM, RE und NEU: LA) für jede österreichische Versicherung am Standort in Untermieming vorgenommen werden, sein Beratungsteam mit fünf MitarbeiterInnen sorgt in den großzügigen Beratungsbüros auf zwei Ebenen für direkte und diskrete Hilfestellung in Versicherungsfragen.



Angenehmer Zirkelbündel im Besprechungsbüro und der einladende Eingangsbereich



Fabrikstr. 8 · 6424 Silz · T 05263-6200
office@dkn.at · www.dkn.at

Sanitäre - Gas - Solar - Heizung
Spielmann
Othmar GmbH IHR
INSTALLATEUR
MEISTERBETRIEB
6414 Mieming · Sportplatzweg 15
Tel. 05264/5400 · Fax 05264/6100 · Mobil 0664/91 58 449

Pflegeeinrichtungen brauchen mehr Platz

Der Bedarf an Plätzen im Wohn- und Pflegeheim Mieming sowie an Betreuung durch den Gesundheits- und Sozialsprengel Mieminger Plateau steigt ständig. Nun müssen die fünf Verbandsgemeinden Mieming, Obsteig, Mötz, Stams und Wildermieming reagieren und stimmen daher in den Gemeinderäten für einen Zubau zum Wohn- und Pflegeheim sowie für neue Räumlichkeiten für den Gesundheits- und Sozialsprengel.

2004 wurde das Sozialzentrum in Mieming erbaut, mit 42 Betten im Wohn- und Pflegeheim, Wohnungen für das betreute Wohnen, Therapieräumlichkeiten, Büroräumlichkeiten des Sozialsprengels, einer Arztpraxis, einem Café und dem Kindergarten Barwies. Nach 12 Jahren stößt man nun bereits an die Grenzen der Kapazität, allein beim Gesundheits- und Sozialsprengel,

der jetzt 30 Mitarbeiter hat (gegenüber anfangs sieben) wird es in den Büros und auch in der angebotenen Tagesbetreuung von Senioren (wurde neu eingeführt) ist der Platzmangel spürbar. „Gerade bei der Tagesbetreuung ist der Betreuungsaufwand für ältere Menschen oft unterschiedlich und wir können nirgends ausweichen,“ erklärt Pflegeaufsicht Gerlinde Stocker. Nun wird dem Sozialsprengel für Mai

2017 eine Übersiedelung ins direkt gegenüberliegende Bauprojekt »Hechenberger« in Aussicht gestellt, 230 m² mit Garten bringen dann bessere Rahmenbedingungen, rund 900.000 Euro investieren die Verbandsgemeinden. „Dann kann auch die Tagesbetreuung von 6 auf 12 Personen ausgeweitet werden,“ erklärt Geschäftsführerin Claudia Spielmann. Im Wohn- und Pflegeheim werden durch ei-

nen westlichen Zubau und eine südliche Aufstockung 19 zusätzliche Plätze und damit insgesamt 61 entstehen. Wenn die Planung und Ausschreibung voranschreiten, könnte schon im Herbst Baubeginn sein, schätzt der Mieminger Bürgermeister Franz Dengg, der auch Obmann des Pflegeverbandes ist. 3,1 Mio. Euro sollen die Erweiterung nach derzeitigen Schätzungen kosten.



Foto: Offer

Für einen glänzenden Auftritt mit Fest- und Ballmode

Egal, ob es der Debütantenball oder der Maturaball ist, den man als Jugendliche besucht oder das elegante Fest, bei dem es auf die Wirkung ankommt, mit Fest- und Ballmode von Brautmoden Tirol in Mieming werden Sie die Blicke auf sich ziehen.

Gut aussehen und dann noch die ganze Nacht durchtanzen? Bei der Auswahl an Ballkleidern, die bei Brautmoden Tirol zu finden sind, sicher kein Problem. Egal ob kurz oder lang, ob elegant oder mit dem jugendlichen Pfiff, in allen Farben finden sich Traumroben für einen unvergesslichen Abend.

Ein besonderes Angebot gibt es dabei für Debütantinnen: „Beim Kauf eines Ballkleides bei uns kann ein weißes Kleid für die »Polonaise« zu einem Unkostenbeitrag von € 40,- dazu geliehen wer-

den,“ erklärt Dagmar Melmer, die schon einige Jahre diesen äußerst beliebten Service für die jungen Damen anbietet. Außerdem gibt es 10 % Rabatt auf das Maturaballkleid!

„Mit einem Ballkleid kann man sich für einen Abend als Prinzessin fühlen und seine Vorzüge geschickt ins rechte Licht rücken,“ weiß Dagmar Melmer von Brautmoden Tirol. „Raffungen bringen die Silhouette bzw. die Figur der Damen gut zur Geltung und auch für größere und kleinere Dekolletees gibt es vorteilhafte Lösungen.“ Nutzen Sie die persönliche Betreuung durch das freundliche Team und vereinbaren Sie einen Beratungstermin bei Brautmoden Tirol (in Mieming an der Hauptstraße mit genügend Parkmöglichkeiten), Tel. 05264/43491. ANZEIGE

Neue *Fest- und Ballkleider* eingetroffen!

D. Melmer
BRAUTMODEN TIROL



Dagmar Melmer | Obermieming 179a | A-6414 Mieming
Tel.: +43(0)5264-43491 | www.brautmoden-tirol.at | [facebook.com/brautmodetirol](https://www.facebook.com/brautmodetirol)

Studien zum erwünschten »Lebensabend« in

Das Projekt »Älter werden in Mieming, Mitbestimmung im Alter« wurde bereits im Herbst letzten Jahres gestartet, nun wurden erste Ergebnisse präsentiert.

Zwölf StudentInnen des Studiengangs Soziale Arbeit am Management Center Innsbruck untersuchten die Bedürfnisse und Wünsche, die Mieminger BürgerInnen für ihren Lebensabend angaben. Zusammen mit dem Sozial- und Gesundheitsprengel, dem Wohn- und Pflegeheim Mieming, der Vinzenzgemeinschaft Mieming, der Hospizgemeinschaft Mittleres Oberinntal und Mieminger Plateau, der Gruppe pflegender Angehöriger, dem Seniorenbund Mieming und der Gemeinde Mieming wurden vor kurzem im Gemeindegemeinschaftssaal konkrete Ideen diskutiert und



Die TeilnehmerInnen der Zukunftswerkstatt im Mai mit Eva Fleischer (blauer Schal, Projektleiterin vom MCI Innsbruck)

weiterentwickelt. In den Monaten vorher wurden bei mehreren Diskussionsgruppen Themen besprochen, Mieming bei Ortsbegehungen erkundet (Anm. dabei wurden etwa zu hohe Bordsteinkanten oder zu klein geschriebene Busfahrpläne an der Haltestelle gefunden) und eine Fragebogenerhe-

bung durchgeführt, dabei wurden 784 Fragebögen von der Gemeinde ausgesendet, 143 „an Rücklauf“ wurden ausgewertet. „Derzeit werden 80% der pflegebedürftigen Personen zuhause gepflegt, überwiegend von Frauen, Veränderungen der Familienformen, längere Pflege- und Betreuungsphasen und auch Migration werden aber Veränderungen in den Lebensbedingungen und in der Folge auch

in der Betreuung älterer Menschen bringen,“ ist sich Claudia Spielmann, Geschäftsführerin des Sozialsprengels, sicher. Auch wenn die Befragten größtenteils angeben, dass für sie die eigene Wohnung die ideale Wohnform im Alter wäre. Der Gesundheits- und Sozialsprengel wird von den Befragten übrigens als erster Ansprechpartner angegeben, wenn sie sich über Pflege informieren möchten.



Fotos: Gemeinde Mieming

SPECK- & WURSTPRODUKTE-HOFLADEN

Dismas

Fam. Martin Alber

A-6414 Mieming · Zein 118

E-Mail: martin-alber@aon.at

Tel. 0660 219 44 93



Öffnungszeiten am
Dienstag 16 – 19 Uhr

Öffnungszeiten am
Freitag 16 – 19 Uhr

Hofladen mit bäuerlichen Spezialitäten:

• **Speck- & Wurstprodukte**
(aus eigener Produktion)

• **Käse, Honig**

• **Schnäpse**

• **Nudeln, Tee**

• **Geschenkkörbe**

• **Natur- und Fruchtojoghurt**



GENUSSKRONE
Landes- und
Bundessieger



ROHBAUTEN Einfamilienhäuser
Umbau · Zubau · Gartenmauer · Garagen

Steinreichweg 58 · 6414 Mieming
Tel. 0650/6030480 · Tel. 0664/4464462
www.mf-bau.at · office@mf-bau.at

Mieming

Hausübungen und Spielen...

Die Beantwortung der Frage: »Was braucht es in Mieming, damit auch in Zukunft ein gutes Leben im Alter möglich ist?« soll nun in einem Konzept resultieren. Erste Verbesserungsvorschläge wurden von den StudentInnen des MCI vorgestellt: z.B. bei der Pflege bzw. Betreuung; mehr Personal im Pflegeheim, Ausbau der Tagesbetreuung, häusliche Betreuung daheim solange wie möglich. Im allgemeinen Bereich wären mehr Angebote für Ältere, mehr Treffpunkte, die Förderung Ehrenamtlicher, Mobilität (Gemeindetaxi, Busverbindungen, Fahrdienst zum Gottesdienst, Carsharing o.Ä.) wünschenswert. Ziel ist ein Maßnahmenkatalog, der der Gemeinde übergeben wird. Zentrale Stelle für alle Informationen rund um die Pflege oder Betreuung soll jedenfalls in Zukunft verstärkt der Gesundheits- und Sozialsprengel Mieminger Plateau werden.



Fotos: Ofner

Die Volksschulen Barwies (l.) und Untermieming werden ab Herbst auch am Nachmittag »bevölkert«

...können beginnend mit dem Schuljahr 2016/2017 auch in der Volksschule erledigt werden! Die schulische Nachmittagsbetreuung wird erstmals in den Räumlichkeiten der Volksschulen Barwies und Untermieming stattfinden.

Bereits seit einigen Jahren gibt es in Richtung Schulschluss Umfragen bei den Eltern, ob Bedarf für die schulische Nachmittagsbetreuung besteht, bisher gab es aber je-

weils zu wenig Anmeldungen und die Volksschüler konnten den Mittagstisch in den Kindergärten in Anspruch nehmen und dort die Hausübungen erledigen. Ausreichende Anmeldungen führten heuer jedoch dazu, die Nachmittagsbetreuung zu initiieren. „Es müssen allerdings über den Sommer die Räumlichkeiten adaptiert werden, um den Mittagstisch und die Lernumgebung schaffen zu können,“ erklärt Bürgermeister

Franz Dengg. Die Höhe der geplanten Investitionen steht noch nicht fest, allerdings unterstützt das Land Tirol jede betreute Gruppe (also eine in Barwies und eine in Untermieming) mit 55.000 Euro. Rund um die Kindereinrichtungen kommen weitere Kosten auf die Gemeinde Mieming zu: derzeit läuft ein Architektenwettbewerb für den Umbau der Volksschule Barwies und den Kindergarten in Untermieming.

Würzig, saftig und köstlich

Die perfekte Grillfeier mit der Metzgerei Klima

Die Metzgerei Klima setzt auf heimische Produkte und stellt diese selbst her. Neben diversen Fleisch- und Wurstwaren werden für jeden Anlass auch Grillplatten sowie Spanferkel und Hennen angeboten. Zur Haupt-Grillsaison – im Sommer und vor allem zur EM – bietet die Metzgerei Klima auch Grillwürste, Grillfleisch, Spieße und gefüllte oder gerollte Braten (gegrillte oder zum selber Grillen) an. Komplettiert wird das Angebot mit dem Grillverleih des Betriebes. Ob Spanferkelgriller, Smoker, Plattengriller, Hendlgriller, Gasflaschen und Kohlen, für Ihr perfektes Grillfest finden Sie alles in der Metzgerei.

Die Metzgerei Klima ist montags bis donnerstags von 8.30 bis 12.30 Uhr, freitags von 8 bis 13 Uhr und 14 bis 18 Uhr sowie samstags von 8 bis 12 Uhr geöffnet. Nähere Informationen bekommen Sie unter der Nummer 0650 2340530. ANZEIGE



Lohnschlächterei
Vieh-, Fleisch- und Wildhandel
Sportplatzweg 12a · 6414 Mieming (beim Recyclinghof)
Tel. 0650 / 2340530 · thomas.klima@aon.at

Mit dem Frühling, nähert sich auch die Grillsaison!

Wir bieten Ihnen an:

Zum selber Grillen:
Grillplatten, Grillwürste, Grillfleisch, Spieße, etc.

Fertig gegrillt, einfach zum Abholen:
Spanferkel, Braten oder Grillhähnchen

Jeden Tag unseren „Klima“ Fleischkäse, heiß oder zum selber Backen.
Sämtliche Produkte natürlich aus eigener Erzeugung!

Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag 8.30 – 12.30 Uhr
Freitag von 8.00 – 13.00 und 14.00 – 18.00 Uhr · Samstag von 8.00 – 12.00 Uhr

Gedichte, wie der Schnabel g'wäxn isch



Im Kulturstadl in Untermieming fand die Dialekt-Lesung den passenden Rahmen, die Autorinnen v.l. Ingeborg Schmid-Mummert (gebürtige Miemingerin, lebt im Ötztal), Angelika Polak-Pollhammer (Imst) und Maria Koch (Obsteig) unterhielten das Publikum mit Gedichten zum Nachdenken und Schmunzeln



Wenn etwas los ist, heißt das auf Oberländerisch: »Eppas tuet sig« und genau das konnte vor kurzem im Kulturstadl in Untermieming beobachtet werden. Drei Autorinnen, die jetzt gemeinsam eine Gedichtsammlung herausgegeben haben, ließen das Publikum an ihren Gedanken auf Obsteigerisch/Miemingerisch, Öztalerisch und Imsterisch teilhaben.

Um Missverständnisse auszuräumen oder zu spezielle Ausdrücke zu erklären, wurde dabei auch das ein oder andere Gedicht auf Dialekt und auf hochsprachlichem Deutsch vorgetragen. Dabei konnte man aber erkennen, dass so manche feine Nuance ohne Dialekt verloren geht. Bei den Inhalten



Das Vocalensemble »Reverie« (Gesangsstudio Do-Re-Mi) sang unter anderem den kleinen grünen Kaktus (l.), auch Kulturgemeinderätin Maria Thurnwalder (rechtes Foto, l.) gab in bestem Öztalerisch ihre Meinung zu Miemingkund, Büchereileiterin Monika Schmid (r.) hatte mit dem Kulturreferat zur Lesung in den Kulturstadl geladen



Fotos: Offer

ging es nicht um einen verklärten Blick auf alte Zeiten, sondern um durchaus alltägliche Themen, „denn die Sprache und in diesem Fall der Dialekt lebt, solange es in dieser Sprache Dichtung gibt“, meinen die Autorinnen, die der Oberländer Literaturplattform

»Wortraum« angehören (Maria Koch ist eine Gründerin von Wortraum). Auch die nächsten Termine im Kulturstadl versprechen einiges: bei den Sommer-Sonntags-Matineen werden am 26. Juni die jungen Musikantinnen »Jung & Frisch« und Leonie Hechenber-

ger mit bodenständig herzhafter Musik auftreten, am 10. Juli »Stimmig« (Rock, Pop, Jazz), am 24. Juli »BlauTon« (Bebop, Bossa, Cool Jazz), am 28. August CelloXang (Cello und Jazzgesang) und am 4. September »Wolfsblues«, jeweils ab 11.15 Uhr.

Im Café Bienenstich den Sommer erleben...

Das Café Bienenstich in Mieming bietet sich als Treffpunkt für den gemütlichen Nachmittagskaffee oder das kleine Bier nach Feierabend an, in den nächsten Wochen kommen hier vor allem die Fußballfans auf ihre Kosten...

„Wir haben jetzt am Wochenende durchgehend geöffnet und übertragen alle Spiele der Europameisterschaft, auch am Ruhetag (Dienstag) live auf einer Leinwand,“ erklärt Chefin Magdalena Gabl. Während der EM gibt es Bierpässe (das 11. Bier ist gratis) und Snacks. Wer lieber Süßes genießen will: frisch gemachte Eisbecher werden die Schleckermäulchen ebenso überzeugen wie das Stiel- und Tüteneis

im Café Bienenstich. Und auch sonst ist viel los: jeden 4. Samstag im Monat wird das Bienenstich ab 16 Uhr zum »Singletreff« und jeden Samstag gibt es Frühschoppen ab 10 Uhr. ANZEIGE

Café Pub „Bienenstich“
im Sozialzentrum Mieming
Dr. Siegfried Gapp Weg 7
Magdalena Gabl 0650/ 4628552
magdalengabl80@gmail.com



3-Generationen-Familienbetrieb:
2x Magdalena und Yvonne (v.l.)

ÖFFNUNGSZEITEN: Mo, Mi, Do 10.00 – 13.30 + 17.00 – 22.00 Uhr • Fr, So + Feiertag: 10 – 22 Uhr • Sa 11 – 22 Uhr • **DIENSTAG RUHETAG**



Badesee Mieming – Freizeit-Magnet am Sonnenplateau

Idyllischer als der Badesee in Mieming kann kaum ein See liegen. Zum Saisonstart in diesem Sommer zeigt sich der Badesee im Mieminger Ortsteil See von seiner schönsten Seite. Sonnenbadende haben einen freien Blick auf die Mieminger Kette mit der Hohen Munde.



Die Freizeitanlage Badesee Mieming ist im Sommer ein Anziehungspunkt auf dem Sonnenplateau Mieming. Hier fühlen sich alle wohl, die Sonne und Wasser lieben oder ganz einfach nur Erholung suchen.

In gesunder Luft und entspannter Atmosphäre, kulinarische Schmankerl und coole Drinks genießen, kann man auf der Terrasse im **Leuchtturm-Restaurant** direkt am See.

Wer sich bewegen möchte, findet am See **zahlreiche Sportangebote**, wie Beachvolleyball oder Basketball, Badminton, Slacklining und vieles mehr.

Der Badesee Mieming hat nach zehn Jahren zum ersten Mal seine Preise moderat erhöht. Es gelten unterschiedliche Preistarife, damit das Badesee-Vergnügen für alle erschwinglich ist. Für einen **ganzen Tag zahlen Erwachsene 5,50 Euro (am Nachmittag 3,80 Euro)**,

Kinder 3,00 Euro (am Nachmittag nur 2,50 Euro).

Die aktuellen Preistarife werden im Internet unter **www.badesee-mieming.at** veröffentlicht.

Der Badesee Mieming ist mit allen Service-Angeboten **täglich von 9 bis 19 Uhr geöffnet**. Das Badesee-Team freut sich auf Ihren/euren Besuch.

Im Internet: **www.badesee-mieming.at**



Fotos: Badesee-Mieming

wunderkur mit happy end

Vergnügliche Theaterstunden kann man derzeit wieder im Theaterstadl in Stams erleben, das kleine Bezirkstheater spielt »Killians Wunderkur«.

Was tun, wenn der Sohn des Eschnerbauern in der Stadt studiert hat und nun als Hippie auf den elterlichen Hof zurückkehrt? Gott sei Dank hat Knecht Killian (am Foto rechts sitzend) die Idee, dem Jungen eine »Wunderkur« zu verpassen. Bei der Premiere wurden die ZuschauerInnen zusätzlich mit einer Schuachplattler-Einlage unterhalten, bei Speis und Trank kann auch nach den Vorstellungen gemütlich zammg'hockt werden. Weitere Termine im Theaterstadl sind: am 16., 17. und 24. Juni um jeweils 20.30 Uhr und am 26. Juni um 19.00 Uhr.



Foto: Offer

action an der nms weissenbach

Anfang Juni erlebten die SchülerInnen der zweiten und dritten Klassen einen einzigartigen Schultag mit einem bunten Workshop-Programm im Rahmen der spark7 SLAM Tour.

Viel Spaß an der Bewegung und am Sport vermittelte der „move & grove“ Workshop, der das Körpergefühl und die koordinativen Fähigkeiten

auf neue und ungewohnte Weise herausforderte. Hindernisparcours, Street Soccer und Slacklining waren einige der vielen mit Begeisterung durchgeführten Aktivitäten. Im Rahmen des zweiten Workshops „Team-building“ mussten Aufgaben gemeinsam gelöst werden und die Kinder und Jugendlichen erfuhren, wie wichtig die Gemeinschaft

und das soziale Miteinander beim Erreichen von Zielen sein können. Eine spannende Herausforderung war zum Beispiel die Aufgabe, dass auf nur fünf Stühlen die ganze Klasse Platz haben sollte. Nur mit gegenseitiger Hilfe und Unterstützung und natürlich viel Spaß schafften die Schülerinnen und Schüler die Erreichung dieses Ziels.



Foto: NMS Weissenbach

musik im sommer

Der „Impuls“ Sommerworkshop der Musikschule Region Telfs startet wieder!

Für MusikschülerInnen ab 8 Jahren (alle Instrumente sind willkommen), die gerne neue Wege des Musizierens ausprobieren möchten und Lust auf Suchen und Finden von neuen Klängen und Melodien haben und zudem gerne mit anderen MusikantInnen unkonventionelle Kombinationen ausprobieren möchten. Unter fachkundiger Anleitung erfahrener MusikpädagogInnen wird in den Sommerferien an drei Tagen mit Spaß ausprobiert und musiziert! Das Team der Musikschullehrerinnen mit Agnes Juen, Christine Köhle, Barbara Müller, Frajo Köhle, Hermann Schwaizer-Riffeser und Florian Trenkwalder freut sich auf viele junge MusikantInnen. Wo? Musikschule Telfs (5. Stock), Termine: Montag 1.8.2016 14:00 - 17:30 Uhr, Dienstag 2.8.2016 09:30 - 13:00 Uhr, Mittwoch 3.8.2016 14:00 - 17:30 Uhr, 18:00 Uhr gemeinsamer Abschluss Kosten € 25,-

Bei Interesse Auskünfte und Anmeldung im Sekretariat der Musikschule Telfs, www.musikschule-telfs.at

wirtschaftstreffen mit großem interesse gestartet

Regelrecht gestürmt wurde der erste Telfer Wirtschaftstreff. Mehr als 100 Interessierte kamen auf Einladung des neuen Wirtschaftsausschusses der Marktgemeinde zum Meinungsaustausch ins Autohaus Ploner. Das Motto von Wirtschaftsausschuss-Obmann GV Mag. Alexander Schatz (WFT) ist klar. Die Gemeinde will mit der Telfer Wirtschaft näher zusammenrücken und auf die Wirtschaftstreibenden zugehen. "Wir haben die Absicht, mehr für die Wirtschaft zu tun", unterstrich er vor den Teilnehmern des ersten Treffs. Das soll

u.a. geschehen, indem man Fachleute zu den kommenden Veranstaltungen einlädt, die auf kurzem Weg Auskünfte geben und Hilfestellung z.B. bei Behördengängen leisten können. Schatz stellte den Wirtschaftsausschuss vor und skizzierte dessen Ziele und Initiativen. Auch Bgm. Christian Härting stellte Maßnahmen in Aussicht, z.B. das Verkehrskonzept 2035.



Foto: MG Telfs / Scharz

Am Foto v.l. Wirtschaftsausschuss-Obmann GV Mag. Alexander Schatz, Philipp Ploner, Sebastian Ploner, Mag. Verena Schlager vom Ortsmarketing, Hermann Ploner und Bgm. Christian Härting (v.l.)



Christian Zoller ist erst zufrieden, wenn alles glänzt und blinkt! Das Unternehmen in Ötztal-Bahnhof ist ein verlässlicher Partner rund um die Pflege und Reinigung von Automobilen. „Mit außerordentlichem Service und fairen Preisen – so pflegt man seinen Traum,“ meint Christian Zoller. Von A wie Aschenbecher säubern über D wie Dachhimmel säubern bis R wie Reifenpflege und Schwärzung, Sie werden im Anschluss an die Pflegebehandlung wieder ein »neues« Auto haben!



Autopflege Service ZOLLER

**Abhol- und
Bring-Service**

☎ 0664 / 38 52 719

Öffnungszeiten:

MO bis FR 08:30 bis 13:00 | 14:00 bis 18:00
SA nach Vereinbarung | SO & FT geschlossen!

www.autopflegeservice-zoller.at

Zuverlässliche Geruchsbeseitigung
Ozonbehandlung
Langzeitschutz für Lack
Lederpflege
Exakte Innenreinigung
Reifenpflege / Schwärzung

Wir

- befreien Ihre Fahrzeugkarosserie von Insekten, Teerflecken, Flugrost, kleineren Kratzern, Aufklebern etc.
- polieren Ihren Wagenlack auf Hochglanz und versiegeln ihn gegen Umwelteinflüsse
- säubern den Fahrzeuginnenraum und entfernen hartnäckige Flecken
- reinigen Ihre Ledersitze mit speziellen Lederpflegemitteln
- entfernen zuverlässig und dauerhaft alle Gerüche und Bakterien mit einem Ozongenerator
- tiefenreinigen Ihre Polstersitze, Teppiche, Fußräume, den Kofferraum und Dachhimmel mit einem speziellen Nass-Sauggerät
- frischen die Farbe aller Kunststoffteile und der Reifen wieder auf
- benutzen ausschließlich hochwertige und spezielle Fahrzeugaufbereitungsprodukte
- lassen Ihren Wagen in neuem Glanz erstrahlen!

Der führende Spezialist
Kastner
für Werkstatteinrichtung



„Wir wünschen
alles Gute für die Zukunft
und danken für die
gute Zusammenarbeit“

www.auto-kastner.at

Haben Sie wenig Zeit? Nutzen Sie unseren Hol- und Bringservice! Wir holen Ihr Auto gerne bei Ihnen zu Hause oder von der Firma ab und bringen es Ihnen aufbereitet wieder zurück.



Simone Muglach
Selbstständige Bilanzbuchhalterin

Einnahmen-Ausgaben-Rechnung, Doppelte Buchhaltung,
Zahlungsverkehr, Mahnwesen, Arbeitsnehmerveranlagung, uvm.

T 0664 362 51 25 | simone@sm-buchhaltung.at | www.sm-buchhaltung.at

jede leere leinwand eine herausforderung



v.l. Michael, Felix, Irene »Guggi« und Lucy Wallnöfer, KunstWerkRaum-Obmann Hannes Metznitzner begrüßte

Im Mesnerhaus in Untermieming stellt derzeit (und noch bis 19. Juni) »Guggi« Wallnöfer aus Haiming ihre Werke aus. Ab 24. Juni (Vernissage um 19 Uhr) werden die Mitglieder des KunstWerkRaum (34 Künstler sind angemeldet) ihre künstlerischen Ergüsse rund um eine weiße Schachtel präsentieren.



v.l. Alexandra u. Heinrich Rangger, Michael Zoglauer und Harry Triendl



v.l. Kathrin und Andreas Widhölzl mit Regina Westreicher

feierstunde in pfaffenhofen

Herr Seybrand v. d. Beek und Jan de Waal von Sepp Ski Reizen aus den Niederlanden genießen schon seit 25 Jahren die Annehmlichkeiten des gemütlichen Ferien-domizils inmitten der Tiroler Berge im »Hotel Schwarzer Adler« in Pfaffenhofen. Für diese Treue ehrte Bgm. Andreas Schmid, Vertreter des Tourismusverbandes, die Gäste mit einer Urkunde und Ge-

schenken der Ferienregion Sonnenplateau Mieming & Tirol Mitte. Am Foto: Vize-Bgm. Josef Schermann, Vermieterin Helga Unterwurzacher, Seybrand v. d. Beek, Jan de Waal und Bgm. Andreas Schmid



Foto: Sonnenplateau Mieming & Tirol Mitte

kultur an der schule

Die NMS Anton Auer nahm am österreichweiten Aktionstag »kulturelle Bildung an Schulen« teil, im Noafhaus präsentierten die SchülerInnen schließlich die Ergebnisse ihrer Schreibwoche zum Thema »Helden«.

Das schriftstellerische und künstlerisch-geniale Können wurde eindrucksvoll unter Beweis gestellt, die kraftvollen Stimmen der ersten Klassen mit Violin- und Cajon-Beteiligung rundeten das Programm ab. Besonders gut gelungene Beiträge über uneigennützig

Papas, auch kritische Texte und Anti-Helden-Themen kamen zur Sprache. Ein gelungener Abend für alle »Helden«.



Foto: NMS Anton Auer

runde geburtstage

Kürzlich konnte Fr. Rosa Walch aus Hatting ihren 80. Geburtstag feiern. Bgm. Dietmar Schöpf gratulierte im Namen der Gemeinde Hatting sehr herzlich und überbrachte der Jubilarin die besten Wünsche. Auch Pfarrer Thadäus Slonina schloss sich den Glückwünschen an.



Foto: Gemeinde Hatting

Zweimal ein 70er und zweimal ein 85er wurde in Pfaffenhofen gefeiert. Bgm. Andreas Schmid überbrachte Glückwünsche und Geschenke der Gemeinde.



Kurt Heiss, Christine Witting (70)



Margarethe und Wilhelm Oberthanner, 85

Im Kreis seiner Familie feierte der Telfer Johann Kaluza seinen 90. Geburtstag. Bgm. Christian Härting besuchte ihn und gratulierte im Namen der Markt-gemeinde. Johann Kaluza ist in Telfs geboren und beging in seinem Heimatort am 25. Mai seinen Neunziger. Gemeinsam mit seiner Gattin und den drei in der Welt verstreuten Söhnen feierte er den runden Geburtstag in bester Konstitution.



Foto: MG Telfs / Seidl

DANKE



Der Tiroler Kerngruppenverein (für Menschen mit Beeinträchtigungen) bedankt sich im Namen aller TeilnehmerInnen für die lustige Traktorfahrt im Mai. „Herzlichen Dank für die Unterstützung und die netten Stunden, besonders an den Verein Traktor&Oldies Tiroler Oberland, den Tiroler Zeltverleih, die EKO Media und die Metzgerei Klima in Mieming!“



Restaurant & Appartements Alt Mösern: Suche Aushilfe für Zimmer und Wäsche, Tel. 05212/4737 Fam. Haselwanter.

Biete stundenweise **mobile Hausbetreuung für Menschen mit körperlicher Beeinträchtigung** im Großraum Telfs – komme aus dem Sozialbereich, Doris Tel. 0650/803 1961.

Neuwertiges **SCOTT FULLY Ransom 20** zu verkaufen. Fully, Scheibenbremsen, Dämpfer: Scott Equalizer, Federgabel: Rock Show Lyrik U-Turn, inkl. vieler Extras!



NP: € 2.990,- VP €: 1.199,-
Tel. 0664/5900780.

Kaum getragene Superfit Mädchensandalen, mit Klettverschluss zur optimalen Fixierung der Kinderfüße, Größe 31, Euro 18,-, Tel. 0676-6674914.



Verkaufe neuwertigen **Vollholzschreibtisch**, Arbeitsfläche in verschiedenen Winkeln hochklappbar. Inkl. 2 Schubladen, Maße: 129 cm x 64,5 cm x 81cm (B x T x H) VKP € 65,- Tel. 0664/5900780.



ROWENTA Haarglätteisen günstigst zu verkaufen, 2-stufige Temperaturregelung, VP € 15,- Tel. 0664/5900780.

Was zu verkaufen, zu vermieten oder Sie suchen Personal?
Eine Kleinanzeige in Ihrer Region bringt Erfolg und kostet nur € 9,50 netto (5 Zeilen).

Medieninhaber, Verleger:
Oberländer Verlags-GmbH.;
6410 Telfs, Bahnhofstraße 24,
Telefon: 05262/67491, Fax: -13
www.meinmonat.at

Die Informationen zur Offenlegung gemäß § 25 MedienG können unter <http://unternehmen.oberlandverlag.at/ovg/unternehmen/impressum.html> abgerufen werden.

Herausgeber:
Günther Lechner, Wolfgang Weninger

Redaktion:
Mag. Margit Offer, mo@meinmonat.at
Mobil 0676/84657318

Anzeigen:
Günther Lechner
Michaela Freisinger, mf@meinmonat.at
Mobil 0676/84657316

Druck:
Niederösterreichisches
Pressehaus, St. Pölten

Erscheinungsweise:
16 x/Jahr; im Wirtschaftsraum Telfs
zwischen Inzing und Silz

Die nächste Ausgabe von

meinmonat

erscheint am 7. Juli
Redaktions- und
Anzeigenschluss ist
am 27. Juni 2016!

SCHWIMMSCHULE TELFS

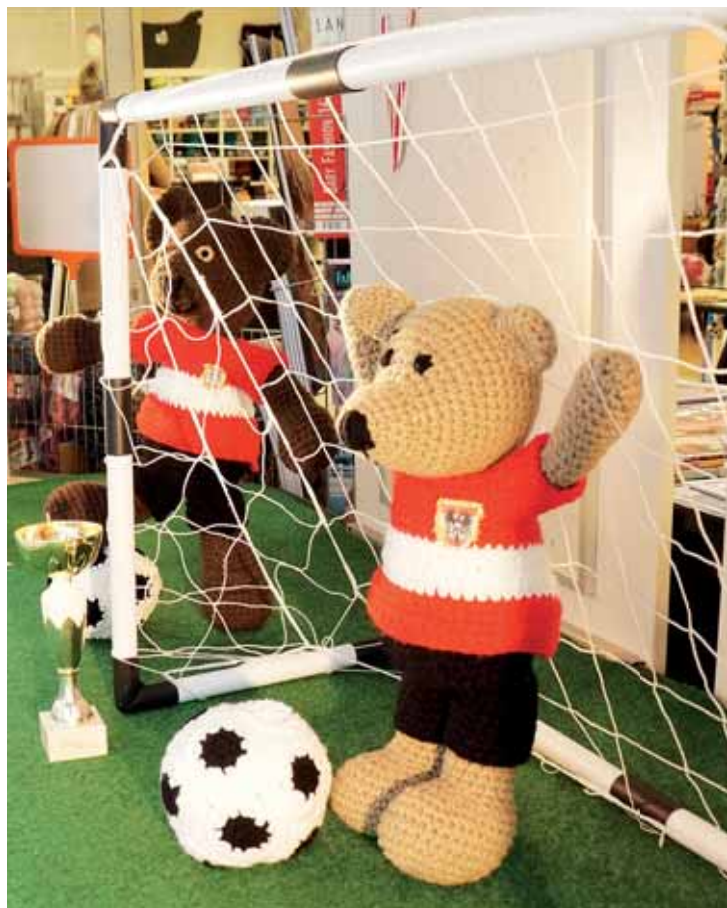
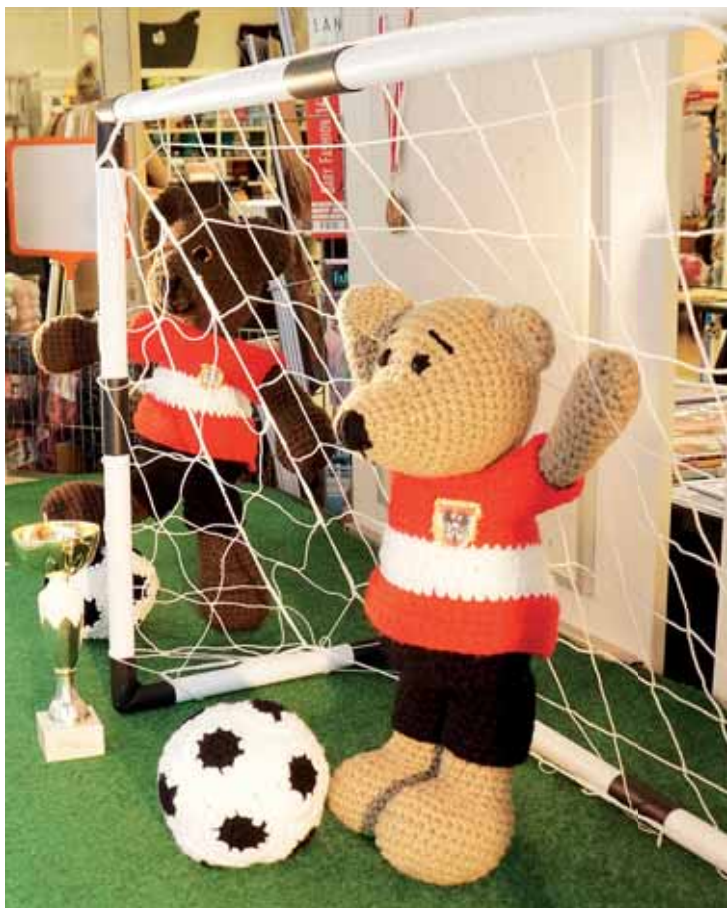
KINDERKURSE

• **Schigymnasium Stams**
11. 7. – 16. 7.

• **Alpenbad Leutasch**
18. 7. – 30. 7.



Info & Anmeldung:
www.schwimmschule-telfs.at · Telefon 0660-2532294



Im rechten Bild sind fünf Fehler eingebaut. Viel Spaß und Geduld beim Suchen! Das Bild zeigt übrigens das originelle Schaufenster des woll-laden in Telfs.



DAS VERBINDET UNS.

Zuhause schneller surfen.

Jetzt auch in Telfs und Umgebung.

**My HomeNet, das ultraschnelle,
unlimitierte WLAN-Internet für Zuhause.**

Jetzt vier Wochen lang mit Geld-zurück-Garantie testen und selbst von der atemberaubenden Geschwindigkeit unseres LTE-Netzes überzeugen. Mehr auf wie-ich-will.at
Geschwindigkeit. Das verbindet uns.

MY HOMENET LIGHT

€19⁹⁹ mtl.

NUR JETZT €69,99
AKTIVIERUNGSKOSTEN

SPAREN

Basispaket € 20 jährlich. 24 Monate MVD. Aktion gültig bis 31.10.2016. Die Ihrem Tarif (Tarif My HomeNet Unlimited Light: max. 20 Mbit/s Download, 5 Mbit/s Upload) zugeordneten Bandbreiten verstehen sich als maximal im geteilt genutzten Netzwerk. Übertragungsgeschwindigkeiten können nicht zugesichert werden und sind von zahlreichen Faktoren wie Standort, Endgerät, besonderen Tarifbestimmungen, Verwendungsgruppe, Netzauslastung etc. abhängig. Alle Infos auf www.t-mobile.at/bandbreitenoptimierung

telephoneshop
fachhandel für telefon und computer

Obermarktstrasse 12 6410 Telfs

**GOLD
PARTNER**

